

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1645

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1645.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nachmittagsspaziergang in den Harz.</i>	
02. November 1645.....	3
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Nachrichten – Missverständnisse – Spiele der Kinder.</i>	
03. November 1645.....	4
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
04. November 1645.....	5
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Hochzeitseinladung durch den Gesamtrat Kaspar Pfau – Administratives – Ausritt der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur Ruine der Burg Anhalt – Gespräch mit dem böhmischen Exulanten Johann Wilhelm Bohusch.</i>	
05. November 1645.....	8
<i>Anhörung der Predigt zum Bettag auf dem Schloss – Geschenk für Bohusch – Korrespondenz – Administratives.</i>	
06. November 1645.....	9
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz.</i>	
07. November 1645.....	11
<i>Hasenjagd – Waldspaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Administratives.</i>	
08. November 1645.....	12
<i>Traum – Kontribution – Administratives.</i>	
09. November 1645.....	13
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Schießübungen von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Stürze des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Spaziergang bei heiterem Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. November 1645.....	14
<i>Spaziergang – Hasenjagd – Reh- und Wildschweinlieferung aus Dessau – Administratives und Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
11. November 1645.....	15
<i>Bericht durch den Lakaien Christian Große – Korrespondenz – Hochzeit des Badeborner Pfarrers Andreas Knochenhauer mit Dorothea Schmidt.</i>	
12. November 1645.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschied von Bohusch.</i>	

13. November 1645.....	19
<i>Anhörung der Predigt – Ende der Hochzeitsfeierlichkeiten von Knochenhauer – Erster Schnee.</i>	
14. November 1645.....	20
<i>Jagd – Administratives und Wirtschaftssachen.</i>	
15. November 1645.....	20
<i>Anhaltender Schneefall – Korrespondenz – Gespräch mit Schmidt – Kriegsnachrichten – Bericht durch den Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder.</i>	
16. November 1645.....	21
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Gespräch und Mittagessen mit dem Diakon Christoph Jahn – Argumente für und gegen eine Reise zum Westfälischen Friedenskongress.</i>	
17. November 1645.....	24
<i>Kriegsnachrichten – Spaziergang bei schlechtem Wetter – Administratives.</i>	
18. November 1645.....	26
<i>Gewöhnliche Schwierigkeiten – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. November 1645.....	28
<i>Hasenjagd – Traum – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution.</i>	
20. November 1645.....	32
<i>Anhörung der Predigt – Adminitratives – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
21. November 1645.....	33
<i>Rehejagd – Starke Beunruhigung wegen der böartigen Verwandten – Spaziergang – Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
22. November 1645.....	34
<i>Anhaltende Beunruhigung – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. November 1645.....	38
<i>Unruhige Nacht – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Opperöder Pfarrer Martin Reinhardt – Schwermut – Jagderfolg von Viktor Amadeus – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
24. November 1645.....	39
<i>Reise nach Wernigerode – Unterwegs Mittagessen mit dem braunschweigisch-wolfenbüttelischen Kanzleisekretär Dr. Simon Finck in Blankenburg (Harz) – Bewirtung durch Graf Heinrich Ernst von Stolberg-Wernigerode auf dem Schloss – Kriegsfolgen.</i>	
25. November 1645.....	41
<i>Besichtigung einiger Gemälde und des Stolbergischen Stammbaumes – Kriegsfolgen – Begleitung durch den Grafen von Stolberg-Wernigerode herunter vom Schloss – Weiterfahrt nach Goslar.</i>	
26. November 1645.....	43
<i>Korrespondenz – Notizen über Goslar – Weiterreise nach Osterode am Harz – Bewirtung und Beherbergung durch den braunschweigisch-grubenhagenschen Rat und Landdrosten Georg Ernst von Wurmb – Bergbau in Clausthal und Zellerfeld.</i>	

27. November 1645.....	46
<i>Weiterfahrt nach Göttingen – Kriegsnachrichten.</i>	
28. November 1645.....	48
<i>Besichtigungen durch Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Besuch durch den Major Steinbach – Weiterreise nach Münden – Besuch durch den Obristleutnant und Stadtkommandanten Schwartz mit zwei anderen Offizieren.</i>	
29. November 1645.....	49
<i>Weiterfahrt nach Kassel – Abholung durch Landgraf Wilhelm VI. von Hessen-Kassel auf der Fuldabrücke – Begrüßung durch den Hofmarschall Hans Heinrich von Günderröde – Essen und Unterhaltung mit Landgräfin Amalia Elisabeth von Hessen-Kassel – Kriegsnachrichten – Gespräche mit den Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege und Ernst von Hessen-Kassel.</i>	
30. November 1645.....	53
<i>Besuch durch Landgraf Hermann von Hessen-Rotenburg – Anhörung der Predigt zum ersten Advent – Nichtfürstliche Gäste an der gestrigen landgräflichen Tafel – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Unterhaltungen mit dem Landgrafen von Hessen-Rotenburg sowie den Landgrafen Ernst und Wilhelm VI. von Hessen-Kassel – Abendessen und Spiele – Gespräch mit der Landgräfin von Hessen-Kassel.</i>	
Personenregister.....	56
Ortsregister.....	60
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1645

[[15av]]

den 1. November 1645.

Risposta¹ von Schöningen², daß der Wrangel³, mit 16 Regimentern, im lande zu Braunschweig vndt Lüneburg⁴ logire, vndt so baldt nicht wieder, außziehen dörfte. Das hette der dänische friede⁵ zu wege gebracht. Ob schon die Regimenter vnvollkommen, vndt schwach, wolten sie doch vor voll verpfleget sein.

Der König in Dänemark⁶ corradirt⁷ geldt, auß hollstein⁸, in die 16 Tonnen goldes, nimpt 80 {Thaler} von einem ieglichen pfluge, deren in die 20000 sein sollen.

Avis⁹ von Krannichfeldt¹⁰, das der hertzog Julius henrich von Sachßen Lawenburg¹¹ alda gewesen, auß hollstein wiederkommende. Jtem¹²: der betrühte herr von Wartemberg¹³, vndt andere, graven, vndt grävinnen, von Schwartzburgk¹⁴.

Avis¹⁵ von Werningeroda¹⁶, daß es darauf stehe, daß die Wrangelische Regimenter, in die nähe, vndt nacher Blanckenburgk¹⁷ kommen sollen. Gott verhüte alle verwüstung, vndt landesverderben!

Avis¹⁸ von Blanckenburgk, das Doctor Calixtus¹⁹ in hoher estime²⁰ zu Osenbrück²¹ vndter den leütten gehalten, vndt seine scripta²² hoch admiriret²³ werden. [[16r]] Es stehe auch darauff, daß

1 Übersetzung: "Antwort"

2 Schöningen.

3 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

4 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

5 Friedensvertrag von Brömsebro zwischen den Königreichen Schweden und Dänemark (13. August 1645), in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 595-625.

6 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

7 corradiren: aufbringen, zusammenkratzen.

8 Holstein, Herzogtum.

9 Übersetzung: "Nachricht"

10 Kranichfeld.

11 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

12 Übersetzung: "Ebenso"

13 Wartenberg, Hans Georg von (nach 1576-1647).

14 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

15 Übersetzung: "Nachricht"

16 Wernigerode.

17 Blankenburg (Harz).

18 Übersetzung: "Nachricht"

19 Calixt(us), Georg (1586-1656).

20 Übersetzung: "Wertschätzung"

21 Osnabrück.

22 Übersetzung: "Schriften"

23 admiriren: bewundern.

eine gleichmeßige vereinigung, wie zu Toren²⁴, (mit bewilligung der Kayserlichen²⁵ gesandten²⁶,) in Geistlichen vndt weltlichem Stande, vor seye. Gott wolle es zu seinen ehren verleyhen!

A spasso²⁷ Nachmittags, zu fuße, in den hartz²⁸ hinein. *et cetera*

Avis²⁹ von Krannichfeldt³⁰, das Meiner herzlief(st)en gemahlin³¹ Schwester³² Sohn, hertzogk Iulius Peregrinatus von Wirtembergk³³, zu Gohta³⁴ todes verblichen. Ist ein feiner iunger herr, vndt der sich zum studieren, sehr wol angelaßen, gewesen. Gott genade den verstorbenen, vndt tröste die vberbliebenen leydetragenden betrübten. *perge*³⁵ <Item³⁶: daß hertzogk Joachim Ernst von holstein³⁷, seine elltisten Söhne³⁸, nacher Leyden³⁹ geschickt.>

02. November 1645

☉ den 2. November 1645.

Er⁴⁰ Peter Goht⁴¹, hat vnß heütte <eine schöne Concionem⁴²> vorgeprediget, aufm Sahl alhier zu Ballenstedt⁴³. *et cetera* <Ich habe ihm zugesprochen.>

Avis⁴⁴ von Berlin⁴⁵, das der Oberste Borgßdorf⁴⁶, herr Meister worden.

Avis⁴⁷ von Strelitz⁴⁸, das es sich mit Schwester, Sibylla Elisabeth⁴⁹, Gott lob, in etwaß gebeßert. Gott wolle continuation⁵⁰ geben! J'ay apperceü tout plejn de mesentendüs.⁵¹ *perge*⁵²

24 Thorn (Torun).

25 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

27 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

28 Harz.

29 Übersetzung: "Nachricht"

30 Kranichfeld.

31 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

32 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

33 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

34 Gotha.

35 Übersetzung: "usw."

36 Übersetzung: "Ebenso"

37 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

38 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, August, Herzog von (1635-1699); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Johann Adolf, Herzog von (1634-1704).

39 Leiden.

40 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

41 Gothus, Petrus (1599-1670).

42 Übersetzung: "Predigt"

43 Ballenstedt.

44 Übersetzung: "Nachricht"

45 Berlin.

46 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

47 Übersetzung: "Nachricht"

Nos enfans⁵³, ont iouè l'apres disnée, tout plein de beaux petits ieux, avec les Damoysselles & gentilshommes, sür la sale du chasteau. Il est bon; de se divertir quelquesfois, sür tout la jeünesse.⁵⁴
et cetera

03. November 1645

[[16v]]

» den 3. November 1645. x

<5 hasen Rindtorf⁵⁵ gehetzt.>

Avis⁵⁶ vom Caspar Pfau⁵⁷ daß General DorstenSohn⁵⁸, hette Pardowitz⁵⁹ vndt hernacher Königsgrätz⁶⁰, zwar stargk beschoßen, daß viel häuser darinnen abgebrandt, wehre aber durch große gegenwehre ab, vndt auf Gitschin⁶¹, zurügk⁶² gezogen worden, damit er sich der pässe Leütmaritz⁶³ vndt Melnigk⁶⁴ bemächtigen köndte, vndt darnach auf Prag⁶⁵, oder auf die Oberpfaltz⁶⁶ <zu>, gehen, General Königsmarck⁶⁷ sol Glatz⁶⁸ belägern. Die Kayserlichen⁶⁹ hielten bey Pilsen⁷⁰, rendezvous⁷¹, vndt formirten ein gewaltig corpus⁷², machten auch præparatoria⁷³

48 Strelitz (Strelitz-Alt).

49 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

50 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

51 *Übersetzung*: "Ich habe allerhand Missverständnisse bemerkt."

52 *Übersetzung*: "usw."

53 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

54 *Übersetzung*: "Unsere Kinder haben am Nachmittag auf dem Saal des Schlosses allerhand schöne kleine Spiele mit den Jungfern und Edelleuten gespielt. Es ist gut, sich bisweilen zu zerstreuen, vor allem die Jugend."

55 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

56 *Übersetzung*: "Nachricht"

57 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

58 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

59 Pardubitz (Pardubice).

60 Königsgrätz (Hradec Králové).

61 Jitschin (Jicín).

62 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

63 Leitmeritz (Litomerice).

64 Melnik (Melník).

65 Prag (Praha).

66 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

67 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

68 Glatz (Kłodzko).

69 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

70 Pilsen (Plzeň).

71 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

72 *Übersetzung*: "Korps"

73 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Krembs⁷⁴, vndt Korneburgk⁷⁵ zu attacquiren. Der Ertzhertzogk⁷⁶ mit den Kayserlichen völkern⁷⁷, (worzu etzliche Bayerische⁷⁸ Regimenter commandirt worden) ist in die 20 mille⁷⁹ stargk im herauf marchiren, gegen Nürnberg⁸⁰, nach der Oberpfaltz oder Böhmen⁸¹, vmb dem general DorstenSohn zu resistiren.

Die Frantzosen⁸², haben sich nun, in die winterquartier, begeben, wie auch die Bayerischen. General Türenne⁸³ lieget am Rhein⁸⁴, auch an der Mosel⁸⁵, vndt die heßische⁸⁶ haben Putzbach⁸⁷ vberstiegen. Hülst⁸⁸ in Flandern⁸⁹ sol vnerhörter weyse von den Stadischen⁹⁰ beschoßen, vndt mit newen inventionen⁹¹, geängstiget werden, also das es scheint, es seye damitt, auffs höchste gekommen. *perge*⁹²

04. November 1645

[[17r]]

σ den 4^{ten}: November 1645.

Mir hat getrawmet, wie ich mit *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁹³, kindern⁹⁴, vndt theilß befreündten⁹⁵, in einen niedrigen garten spatziret, vndt darnach in ein lußt: oder gartenhäußlein tief hinundter durch treppen gegangen, vndt darinnen vnß an eine Tafel gesetzt, malzeit zu halten. Mich deücht die schwestern⁹⁶ von Meckelnburg⁹⁷, sonderlich Schwester Sybille, wehren auch

74 Krems an der Donau.

75 Korneuburg.

76 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

77 Volk: Truppen.

78 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

79 *Übersetzung*: "tausend"

80 Nürnberg.

81 Böhmen, Königreich.

82 Frankreich, Königreich.

83 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

84 Rhein, Fluss.

85 Mosel, Fluss.

86 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

87 Butzbach.

88 Hulst.

89 Flandern, Grafschaft.

90 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

91 Invention: Erfindung, Einfall.

92 *Übersetzung*: "usw."

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

95 Befreunde: Verwandte.

96 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

darbey gewesen. Da wehre ich gewahr worden, daß <die> vettern von Plötzkaw⁹⁸, Ernst Gottlieb⁹⁹, vndt Lebrecht¹⁰⁰, hetten schwartze Trawermäntel, (wie ich vndt andere zwar auch) angehabt, vndt hette sie starr angesehen, endlich zu ihnen gesagt: ob wi<Sie> vndt wir andere nicht die schwartzen Trawermäntel ablegen wollten? es schickte sich nicht wol in garten, weder zum spatziergange, noch an die <Schmahle> Tafel in einem engen gartenhause, (wiewol es sonsten hüpsch genung gebawet wehre) im gedreng, vndt so vielen Manns: vndt weibspersonen. Sie hetten es aber (mit Meiner verwunderung) gar nicht thun, noch die Mäntel ablegen wollen, Sondern gesagt: Sie theten mirs zu Schuldigem respect vndt ihr herrvatter¹⁰¹ hette es ihnen also befohlen.

[[17v]]

Avis¹⁰²: daß die Wrangelischen¹⁰³ trouppen, sollen nach dem Stift Cöln¹⁰⁴ zu, gegangen sein.

Je me suis pourmenè en ce temps beau, mais froid selon la sayson, mais point extraordinairement.¹⁰⁵
perge¹⁰⁶

Caspar Pfaw¹⁰⁷ bittet mich, zu seiner hochzeit, mit hofrahts Keppen¹⁰⁸ Sehligen <zu Zerbst¹⁰⁹> wittwen¹¹⁰, so des alten Wendelin¹¹¹ Tochter, gegen Sontag, den 9^{ten}: huius¹¹², zu Hartzgeroda¹¹³.

Jtem¹¹⁴: Man avisiret mich, wie der Ertzbischof von Magdeburg¹¹⁵ (den der Kayser¹¹⁶ zwar nur noch Jnnhaber des Ertzstifts¹¹⁷ nennet) hertzogk Augustus von Sachsen, vnß citiret auf einen landttag gen Halle¹¹⁸, gegen den 11^{ten}: huius¹¹⁹, zwar gar höflich, iedoch, weil es vnserm alten Fürstlichen hause¹²⁰, vndt immediat ReichsStandt, ein præjuditz ist, alß opponiren sich die

97 Mecklenburg, Herzogtum.

98 Plötzkau.

99 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

100 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

102 Übersetzung: "Nachricht"

103 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

104 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

105 Übersetzung: "Ich bin in diesem schönen, aber gemäß der Jahreszeit doch nicht außergewöhnlich kalten Wetter spazieren gegangen."

106 Übersetzung: "usw."

107 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

108 Köppen, Johann (1) (1584-1641).

109 Zerbst.

110 Pfau, Anna Dorothea, geb. Wendelin (1620-nach 1663).

111 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

112 Übersetzung: "dieses [Monats]"

113 Harzgerode.

114 Übersetzung: "Ebenso"

115 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

116 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

117 Magdeburg, Erzstift.

118 Halle (Saale).

119 Übersetzung: "dieses [Monats]"

120 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

herrnvettern¹²¹ billich, protestiren darwider, vndt schigken das citationschreiben höflich wieder
<neben Mir> dem bischof zu. perge¹²²

Meine Söhne¹²³ seindt heütte auf den alten Anhalt¹²⁴ geritten, denselben alß ihr Stamm[-] vndt
Nahmenhauß zu besehen.

Die avisen¹²⁵ bringen mitt:

Daß der Frantzosen¹²⁶ Sachen in Spannien¹²⁷ hingken, vndt nicht mehr fortwollen. Der König in
Spanien¹²⁸ [[18r]] hingegen hette Indianische¹²⁹ flotten bekommen.

Printz Tomaß von Savoya¹³⁰, wehre im stado di Milano¹³¹, von den Spannischen¹³² geschlagen
worden, mit großem verlußt. <An Gallaas¹³³ Stadt sol Hatzfeldt¹³⁴ kommen.>

Printz de Piombino¹³⁵ wehre vnverrichter sachen, auß Candia¹³⁶ wiederkommen mit der liga¹³⁷
galleren, weil die Türgken¹³⁸ zur waßerschlacht, nicht zu bringen gewesen.

Die Königin in Polen¹³⁹ würde zu Paris¹⁴⁰, magnificq¹⁴¹ tractiret¹⁴², von der Königin in
Franckreich¹⁴³.

Pfaltzgraf Edouard¹⁴⁴ ihr schwager hofte aber reconciliation¹⁴⁵.

121 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

122 *Übersetzung*: "usw."

123 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

124 Anhalt, Burg.

125 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

126 Frankreich, Königreich.

127 Spanien, Königreich.

128 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

129 Westindien.

130 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

131 Mailand, Herzogtum.

132 Spanien, Königreich.

133 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

134 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

135 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

136 Kreta (Candia), Insel.

137 *Übersetzung*: "Bündnis"

138 Osmanisches Reich.

139 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

140 Paris.

141 *Übersetzung*: "prächtig"

142 tractiren: bewirten.

143 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

144 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).

145 Reconciliation: Aussöhnung, Versöhnung.

Pfaltzgraf Ruprecht¹⁴⁶ sein bruder wehre in Engellandt¹⁴⁷, noch in vngnaden, vndt der König¹⁴⁸ (so sich mit den Jren¹⁴⁹, verbunden, vndt ihnen gewißens: vndt Parlamentsfreyheit verstattet) wieder geschlagen worden. Jedoch proponirte¹⁵⁰ man frieden!

Graf von Trautmanßdorf¹⁵¹ zöge solenniter¹⁵² nacher Osnabrück¹⁵³ vndt Münster¹⁵⁴ frieden in Kayserlicher Mayestät¹⁵⁵ nahmen zu schließen.

Hülst¹⁵⁶, würde sehr bedrenget, vom Prinzen von Vranien¹⁵⁷ [.]

Feldmarschall DorstenSohn¹⁵⁸, gienge vor Prag¹⁵⁹.

Der von Wahusch¹⁶⁰ hat mit Mir conversiret. perge¹⁶¹

05. November 1645

[[18v]]

ø den 5^{ten}: November 1645.

Dieweil es heütte Monatlicher behttag ist, habe ich Ern¹⁶² Peter Gohten¹⁶³, heroben aufm Sahl predigen laßen, welcher mit sehr schönen gebehten, vndt einer lehrreichen predigt, vnß gute satisfaction gegeben. Gott stärgke, vndt erhalte ihn.

J'ay fait present, d'une bonne harquebûze, a Monsieur Wahusch¹⁶⁴, dont il a esté fort satisfait, <& content.>¹⁶⁵

146 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

147 England, Königreich.

148 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

149 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

150 proponiren: vorschlagen.

151 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

152 *Übersetzung*: "feierlich"

153 Osnabrück.

154 Münster.

155 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

156 Hulst.

157 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

158 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

159 Prag (Praha).

160 Bohusch von Ottoschütz, Johann Wilhelm (gest. nach 1675).

161 *Übersetzung*: "usw."

162 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

163 Gothus, Petrus (1599-1670).

164 Bohusch von Ottoschütz, Johann Wilhelm (gest. nach 1675).

165 *Übersetzung*: "Ich habe Herrn Bohusch eine gute Arkebuse geschenkt, womit er sehr zufrieden und vergnügt gewesen ist."

Der Amptmann Märtin Schmidt¹⁶⁶ alhier zu Ballenstedt¹⁶⁷, bittet, vndt invitiret¹⁶⁸ mich schriftlich, zu seiner Tochter Dorotheæ¹⁶⁹ hochzeit, mit dem newen pfarrer zu Padeborn¹⁷⁰, <Ern¹⁷¹> Andrea Knochenhauero¹⁷², gegen den 11^{ten}: huius¹⁷³, am Tage Martinj¹⁷⁴, wie auch meine familiam¹⁷⁵ alhier, er gleichsfalß eingeladen. perge¹⁷⁶

Es seindt viel acta¹⁷⁷ von Osnabrügk¹⁷⁸ vom Cantzler Milagio¹⁷⁹ ankommen, so zu<mir spähte> communiciret worden. In etzlichen begehret er mehr befehlich, alß wegen der session¹⁸⁰ Pfaltzgraf Ludwig Philips¹⁸¹, so ihm aufgetragen wirdt, Jtem¹⁸²: wegen der Tittul Excellentz so die Churfürstlichen gesandten¹⁸³, noch prætendiren¹⁸⁴, nur an itzo, interimsweyse, vmb deß Venezianers¹⁸⁵ willen. Jtem¹⁸⁶: wegen exemption der Contributionen fernner ansuchung zu thun. perge¹⁸⁷

06. November 1645

[[19r]]

24 den 6^{ten}: November 1645.

166 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

167 Ballenstedt.

168 invitiren: einladen.

169 Knochenhauer, Dorothea (1623-1667).

170 Badeborn.

171 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

172 Knochenhauer, Andreas (1598-1670).

173 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

174 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

175 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

176 *Übersetzung*: "usw."

177 *Übersetzung*: "Akten"

178 Osnabrück.

179 Milag(ius), Martin (1598-1657).

180 Session: Sitz, Platz.

181 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

182 *Übersetzung*: "ebenso"

183 Eltz, Hugo Friedrich von und zu (1597-1658); Haslang, Georg Christoph von (1602-1684); Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663); Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657); Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

184 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

185 Contarini, Alvise (1597-1651).

186 *Übersetzung*: "Ebenso"

187 *Übersetzung*: "usw."

Meine gutachten, vndt votum, in Milagij¹⁸⁸ desiderii¹⁸⁹, vndt erinnerungen, habe ich, Fürst Augusto¹⁹⁰ vberschrieben.

Avis¹⁹¹ vndter andern vom Milagio, es wehre der Türgke¹⁹² an vndterschiedlichen orthen, dem Kayser¹⁹³ inß landt¹⁹⁴ gefallen. perge¹⁹⁵ Dannenhero die consilia¹⁹⁶ zu Münster¹⁹⁷ vndt Osnabrück¹⁹⁸ desto mehr zum frieden inclinjrten¹⁹⁹. perge²⁰⁰

Avis²⁰¹ vom Caspar Pfawen²⁰², das die Regimenter des Wrangelß²⁰³ im lande zu Braunschweig²⁰⁴, noch stille lägen, hertzogk Christians Ludwig von Lüneburg²⁰⁵ lande²⁰⁶ aber, wehren quittirt²⁰⁷, vndt der laßt entlediget.

A spasso²⁰⁸ in gutem wetter, a piedj²⁰⁹, post expedita negocia²¹⁰.

Es ist diesen abendt, abermal ein pacqueet von Osnabrück vom Cantzler Milagio, ankommen, darinnen gemeldet wirdt, daß zimliche Mißhelligkeiten vndter den Ständen vndt legatis²¹¹, in den consilijs²¹² sich eraignen! perge²¹³

hertzogk Ernst <von Weymar>²¹⁴ schreibt mir hertzogk Julij Peregrinatio von Wirtembergk²¹⁵ <absterben> an Masern, vndt hitzigem fieber, zu. Gott wolle alle betrübte trösten, vndt erquicken! Er ist vnß zimlich nahe verwandt, Meines vettern, vndt Schwagern, hertzogk Julij Friederichs²¹⁶

188 Milag(ius), Martin (1598-1657).

189 Übersetzung: "Entscheidung in des Milags Anliegen"

190 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

191 Übersetzung: "Nachricht"

192 Osmanisches Reich.

193 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

194 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

195 Übersetzung: "usw."

196 Übersetzung: "Beratungen"

197 Münster.

198 Osnabrück.

199 incliniren: zu etwas neigen.

200 Übersetzung: "usw."

201 Übersetzung: "Nachricht"

202 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

203 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

204 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

205

206 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

207 quittiren: verlassen.

208 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

209 Übersetzung: "zu Fuß"

210 Übersetzung: "nach erledigten Geschäften"

211 Übersetzung: "Gesandten"

212 Übersetzung: "Beratungen"

213 Übersetzung: "usw."

214 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

215 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

216 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

Liebden Sehligen Sohn, vndt Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin²¹⁷ Liebden leiblichen Schwester²¹⁸ Sohn gewesen!

Jch habe ihm, vndt mir billich wieder condoliret, vndt geantwortett, ut stylj, & moris est inter Principes Germaniæ^{219 220}.

07. November 1645

[[19v]]

☞ den 7^{ten}: November 1645.

<10 hasen Rindorf²²¹ gehetzt, heütte, vndt gestern.>

Post expedita negocia, & post preces matutinas, & exercitia sacra²²², bin ich, in den waldt, spatziren gegangen.

Avis²²³: daß sich die hartzschützen²²⁴ im Oberhartz²²⁵ zimblich wieder sehen laßen, vndt die leütte plündern. Jtem²²⁶: daß Wrangel²²⁷ noch im Braunschweigischen²²⁸, stille lieget, vndt auf die Magdeburger²²⁹ tractaten²³⁰, ein auge hat. Item²³¹: das die ChurSäxischen²³², auß Sangerhausen²³³ zimblich mausen, vndt selbige parthien²³⁴, vmb Endorf²³⁵ herumb, es sehr vnsicher machen. perge²³⁶

Conversatio²³⁷ mit dem Amptmann Schmidt²³⁸, in Justitzien[-] vndt haußhaltungs:sachen.

217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

218 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

219 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

220 Übersetzung: "wie es Sitte und Brauch unter den Fürsten Deutschlands ist"

221 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

222 Übersetzung: "Nach erledigten Geschäften und nach morgendlichen Gebeten und religiösen Handlungen"

223 Übersetzung: "Nachricht"

224 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

225 Oberharz.

226 Übersetzung: "Ebenso"

227 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

228 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

229 Magdeburg.

230 Tractat: Verhandlung.

231 Übersetzung: "Ebenso"

232 Sachsen, Kurfürstentum.

233 Sangerhausen.

234 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

235 Endorf.

236 Übersetzung: "usw."

237 Übersetzung: "Gespräch"

238 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

Schreiben von Plötzkaw²³⁹, auf Cöhtens²⁴⁰ erinnerung, da mir communiciret abermals wirdt, waß nacher halle²⁴¹, auf das citationschreiben, dem Erztbischoff²⁴², masculine²⁴³ zu antworten, vndt seine vermeinte citation, wieder zurügk²⁴⁴ zu senden, welches ich ohne alles bedengken, vollnzogen²⁴⁵. *perge*²⁴⁶ Dann es betrifft, vnser höchstes recht, vndt ist præiudicirlich²⁴⁷, sich also von seines gleichen vexieren zu laßen.

Schreiben vom Caspar Pfawen²⁴⁸, in höflichen terminj di ringraziamento, per lo presente inviato²⁴⁹.

08. November 1645

den 8^{ten}: November 1645.

Ein Somnium²⁵⁰ gehabt: wie alle meine sachen, in hollandt²⁵¹ hetten den krebsgang gewonnen, Man hette daselbst vber die armuht, vndt große contributionen ia so wol lamentirt, vndt mich in die Schlesie²⁵² verwiesen. *perge*²⁵³

[[20r]]

Avis²⁵⁴ von Bernburgk²⁵⁵, das Obrist Trandorff²⁵⁶ die execution wieder sie vollstrecken wolle, oder sie sollen ihme itzt die helfte zahlen, vndt auß Newe Jahr die andere helfte, oder Reichardt²⁵⁷, Döhrjng²⁵⁸, Paul Ludwig²⁵⁹, hilliger²⁶⁰ vndt die reichsten in arrest geben. *et cetera*

Mangolt²⁶¹ Schulmeister von Aldenburgk²⁶², ist von Weymar²⁶³ wiederkommen, hat daselbst eine collecte nebenst Ern²⁶⁴ Jonjo²⁶⁵, erhalten, vor die kirchen zu Palbergk²⁶⁶, vndt zu Dröbel²⁶⁷, wiewol

239 Plötzkau.

240 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

241 Halle (Saale).

242 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

243 *Übersetzung*: "mannhaft"

244 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

245 vollziehen: unterschreiben.

246 *Übersetzung*: "usw."

247 præiudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

248 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

249 *Übersetzung*: "Worten der Danksagung für das geschickte Geschenk"

250 *Übersetzung*: "Traum"

251 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

252 Schlesien, Herzogtum.

253 *Übersetzung*: "usw."

254 *Übersetzung*: "Nachricht"

255 Bernburg.

256 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).

258 Döring, Joachim (1595-1658).

259 Ludwig, Paul (1603-1684).

260 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

261 Mangold, N. N..

262 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

263 Weimar.

aller orthen, wie auch zu hartzgeroda²⁶⁸ (allda man die versprochene abkündigung²⁶⁹ von der Cantzel, nicht thun, noch sich, des allernewlichsten versprechens, erinnern wollen) es gar sparsam hergegangen! perge²⁷⁰

09. November 1645

☉ den 9^{ten}: November 1645. x x

Er²⁷¹ Sachß²⁷², pfarrer zu Rider²⁷³, hat geprediget, auf vnserm Sahl alhier²⁷⁴, den Text: Date Cæsari^{275 275}, etcetera etcetera gestern wahren es 25 Jahr, daß wir ihn auf dem weißen berge²⁷⁷ vor Prag²⁷⁸, studierten, vndt die Theoriam²⁷⁹, vndt Praxim²⁸⁰ zugleich exercirten!

heütte Nachmittags, haben meine Söhne Erdtmann Gideon²⁸¹, vndt Victor Amadeus²⁸², zum ersten mal geschoßen, vndt vom Maior halcken²⁸³, mit büchßen schießen gelernt.

Mon petit Charles²⁸⁴, a esté malheureux, avec cheütes!²⁸⁵

A spasso dopò desinare, in tempo chiaro e sereno.²⁸⁶

[[20v]]

Fürst Augusto²⁸⁷ wieder geantwortett, wegen einer doppelten anlage zu Obrist Trandorfs²⁸⁸ präsent, semel pro semper²⁸⁹ zum abzuge.

264 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

265 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

266 Baalberge.

267 Dröbel.

268 Harzgerode.

269 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

270 Übersetzung: "usw."

271 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

272 Sachse, Ernst (ca. 1599-1672).

273 Rieder.

274 Ballenstedt.

275 Übersetzung: "Gebt dem Kaiser"

275 Mt 22,21

277 Weißer Berg (Bílá hora).

278 Prag (Praha).

279 Übersetzung: "Theorie"

280 Übersetzung: "Praxis"

281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

284 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

285 Übersetzung: "Mein kleiner Karl ist mit Stürzen unglücklich gewesen!"

286 Übersetzung: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen bei klarem und heiterem Wetter."

287 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

288 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

289 Übersetzung: "ein- für allemal"

Avis²⁹⁰ vom Caspar Pfaw²⁹¹, daß <er> Daniel von Rindtorf²⁹² häuptmann zu Groß Alßleben²⁹³, meine Stelle auftragen würde, weil ichs ihm frey gestellet. Item²⁹⁴: daß man darvor hielte, die Wrangelischen²⁹⁵ völcker²⁹⁶, würden zu Tangermünde²⁹⁷ vber die Elbe²⁹⁸ paßiren.

10. November 1645

» den 10^{ten}: November 1645. <Märtinsabendt²⁹⁹.>

<1 hase, 2 Schweine, vndt 1 Rehe.>

A spasso³⁰⁰, & au maneige³⁰¹, vormittags post negotia³⁰².

Nachmittags cum filiis primogenitis^{303 304} hinauß hetzen geritten, vndt einen hasen einbracht.

Oberlender³⁰⁵ ist von Deßaw³⁰⁶ wiederkommen, mit 2 Schweinen vndt 1 Rehe, so mir Fürst Johann Casimirs³⁰⁷ Liebden verehret³⁰⁸, weil er gut glück eine zeitlang hero im Jagen gehabt.

Thomas Benckendorf³⁰⁹ hat mir auch allerley <am> in publicis quam Oeconomicis³¹⁰ zuentbotten. Il y a dequoy s'appainer!³¹¹ Die Werder³¹² erzeigen sich, sehr widerspenstig in Stewer: vndt contributionssachen. Obersten Trandorf³¹³ drowet scharff. <[Marginalie:] Nota Bene³¹⁴> Der Raht zu Bernburg³¹⁵, hat in der cantzley zu Bernburg³¹⁶ 16 brawen, iedes vor 16 {Reichsthaler} verkauft,

290 Übersetzung: "Nachricht"

291 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

292 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

293 Großalsleben, Amt.

294 Übersetzung: "Ebenso"

295 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

296 Volk: Truppen.

297 Tangermünde.

298 Elbe (Labe), Fluss.

299 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

300 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

301 Übersetzung: "und auf die Reitbahn"

302 Übersetzung: "nach den Geschäften"

303 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

304 Übersetzung: "mit den erstgeborenen Söhnen"

305 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

306 Dessau (Dessau-Roßlau).

307 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

308 verehren: schenken.

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

310 Übersetzung: "sowohl in öffentlichen Angelegenheiten als auch in Wirtschaftssachen"

311 Übersetzung: "Er hat sich dort damit abzumühen!"

312 Werder, von dem, Familie.

313 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

314 Übersetzung: "Beachte wohl"

315 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

316 Bernburg.

vndterm vorwandt zu Trandorfs contentirung³¹⁷. Interim³¹⁸ müssen die bürger, vndt Riegenbrawen³¹⁹ zurügk³²⁰ stehen.

Preiß³²¹, der bekehrte Münch zu Deßaw, hat sich vbel gehalten, seine Fraw³²², die hofiungfraw, eine Böhmin, zu zeitlich³²³ aufm Schloß geschwängert. Ist auch darumb [[21r]] (vnangesehen der Fürstin³²⁴ solche schärfe mißfallen) des landes³²⁵, vndt des hofs, verwiesen worden. Mon cousin³²⁶ et sa femme, sont en mesentendü pour cela!³²⁷

Mit Schwester Sibille Elisabeth³²⁸ Liebden sol sichs zu Strelitz³²⁹, gebeßert haben, Gott lob! der wolle gute continuation³³⁰ geben. perge³³¹

11. November 1645

σ den 11^{ten}: November 1645.

Mit dem großen Kersten³³², geredet, vndt allerley bericht eingenommen, von Sandaw³³³, Pirn³³⁴, Dresen³³⁵ [!], Torgaw³³⁶, Wjttemberg³³⁷ vndt andern orthen, wie eine fehre zu bawen, oder zu bestellen?

Risposta³³⁸ von Fürst Augusto³³⁹ in publicis. Scopæ dissolutæ!³⁴⁰

Die hochzeit des Amptmanns³⁴¹ alhier zu Ballenstedt³⁴² Tochter³⁴³, mit dem pfarrer zu Padeborn³⁴⁴, Knochenhauero³⁴⁵, ist heütte celebriret worden. Gott gebe zu glück vndt Segen! Die hofofficirer³⁴⁶

317 Contentirung: Zufriedenstellung.

318 Übersetzung: "Unterdessen"

319 Riegenbrauen: Brauen von Bier für den eigenen Verbrauch.

320 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

321 Preuße, Georg.

322 Preuße, Elisabeth Gottliebe, geb. Schalski.

323 zeitlich: früh, zeitig.

324 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

325 Anhalt, Fürstentum.

326 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

327 Übersetzung: "Mein Cousin und seine Frau befinden sich deswegen in einem Missverständnis!"

328 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

329 Strelitz (Strelitz-Alt).

330 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

331 Übersetzung: "usw."

332 Groß(e), Christian (gest. 1654).

333 Schandau (Bad Schandau).

334 Pirna.

335 Dresden.

336 Torgau.

337 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

338 Übersetzung: "Antwort"

339 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

340 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten. Aufgelöste Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Sachen]!"

341 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

342 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

, vndt bediente, seindt mehrentheiß mitt dahin gegangen, erbehtener maßen. halcke³⁴⁷ maior hat meine, vndt der Meynigen, stelle, vertreten. perge³⁴⁸

12. November 1645

☿ den 12^{ten}: November 1645.

Avis³⁴⁹: daß Wrangel³⁵⁰ hüxer³⁵¹ an der Weser³⁵², belägert.

Item³⁵³: daß 6 Mauseköpfe³⁵⁴ zu Bernburgk³⁵⁵ angehalten worden, auf Obrist Penß³⁵⁶ begehren, welche vndt der dem Nahmen der Soldaten, pferde geraubet, vndt verkaufft.

Schreiben auß Preußen³⁵⁷, daß selbiges beylager³⁵⁸ (Gott lob) wol abgelauffen, des hertzogs in Curlandt³⁵⁹, vndt Stadtliche præsenten, Königliche vndt ChurFürstliche.

Item³⁶⁰: Iakob Ludwig Schwartzenger³⁶¹ schreibt auss Regenspurg³⁶² gott lob, die glückliche vberkunft. [[21v]] seiner vndt Ern³⁶³ Thülemeyers³⁶⁴, den 26. October Gott helfe weiter mit gnaden. Item³⁶⁵: der Kayser³⁶⁶, wehre noch zu Lintz³⁶⁷: wolte zwischen dato³⁶⁸ vndt Ostern friede haben.

343 Knochenhauer, Dorothea (1623-1667).

344 Badeborn.

345 Knochenhauer, Andreas (1598-1670).

346 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

347 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

348 *Übersetzung*: "usw."

349 *Übersetzung*: "Nachricht"

350 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

351 Höxter.

352 Weser, Fluss.

353 *Übersetzung*: "Ebenso"

354 Mauskopf: Dieb, Spitzbube.

355 Bernburg.

356 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

357 Preußen, Herzogtum.

358 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

359 Kettler, Jakob (1610-1682).

360 *Übersetzung*: "Ebenso"

361 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

362 Regensburg.

363 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

364 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

365 *Übersetzung*: "Ebenso"

366 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

367 Linz.

368 *Übersetzung*: "dem heutigen Tag"

Der alte Graf von Trautmanßdorf³⁶⁹, wehre solenniter³⁷⁰ forth <nacher Münster³⁷¹ zu>, mit aller Plenipotenz. wolt hette eine stadtliche suite³⁷², von 6 iungen graven, 20 vom Adel, 24pagen, so viel lackayen zur aufwartung, dann ansehnliche Rächte, vndt biß in die 150 personen, bey sich, aber gantz keine pfaffen. Dieser train³⁷³ soll noch zu Cölln³⁷⁴ besser gekleidet, vndt vermehret werden. Es stehe darauf, daß der Churfürst von Bayern³⁷⁵, der letzte vndt 5^{te}. weltliche Churfürst, bleiben, hingegen den Pfälztischen Erben³⁷⁶, das ihrige restituiret werden solle etcetera[.] Gott gebe doch auß gnaden, einen beharrlichen frieden!

Die avisen³⁷⁷ geben:

Daß es mit Hülst³⁷⁸ in Flandern³⁷⁹, in extremis³⁸⁰ versire³⁸¹, wiewol der Gouverneur³⁸² darinnen sich tapfer wehret.

Die herren Staden³⁸³, haben einen vollkommenen frieden³⁸⁴, mit dem Könige in Dennemarck³⁸⁵, zu waßer vndt zu lande, aufgerichtet, in vndterschiedlichen artickeln, so die alte zollgerechtigkeit³⁸⁶ im Sundt³⁸⁷, vndt in den Königreichen Dennemargk³⁸⁸ vndt Norwegen³⁸⁹, mehrentheiß concerniren³⁹⁰. Es ist vom König, von dem Printzen³⁹¹, vndt den ReichsRächten³⁹² eines theils, anders theils aber von der Staden Ambassadoren³⁹³ zu Christianopel³⁹⁴ [[22r]] vndterschrieben worden. Gott gebe bestendige aufrichtigkeit.

369 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

370 Übersetzung: "feierlich"

371 Münster.

372 Übersetzung: "Gefolge"

373 Übersetzung: "Zug"

374 Köln.

375 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

376 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

377 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

378 Hulst.

379 Flandern, Grafschaft.

380 Übersetzung: "im Äußersten"

381 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

382 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

383 Niederlande, Generalstaaten.

384 Handels- und Zollvertrag von Kristianopel zwischen dem Königreich Dänemark-Norwegen und den Generalstaaten (13. August 1645), in: Danmark-Norges Traktater 1523-1750 med dertil hørende Aktstykker, hg. von Laurs Laursen, København 1917, S. 487-493.

385 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

386 Zollgerechtigkeit: Recht auf Erhebung und Verleihung von Zöllen.

387 Öresund (Øresund).

388 Dänemark, Königreich.

389 Norwegen, Königreich.

390 concerniren: betreffen.

391 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

392 Seefeld, Jørgen Christoffersen (1594-1662); Sehested, Christen Thomesen (1590-1657); Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664); Urne, Christoffer Knudsen (1593-1663).

393 Andreae, Joachim (van) (ca. 1586-1655); Schaep, Gerard (1598-1666); Sonck, Albert Fransz (1571-1658); Witt, Jacob de (1589-1674).

394 Kristianopel.

Der friede zwischen Dennemarck³⁹⁵ vndt Schweden³⁹⁶ ist noch nicht recht klahr gemacht. Es dörfte aber auch erfolgen.

Feldmarschall DorstenSohn³⁹⁷, erweittert sich in Böhmen³⁹⁸, Generalleutnant Königsmarck³⁹⁹ aber, in Schlesien⁴⁰⁰.

Ertzhertzog Leopoldt⁴⁰¹ ist zu Nürnberg⁴⁰² gewesen, vndt städtlich empfangen vndt beschenckt worden vom Rath⁴⁰³, wie auch kurtz zuvor, mutatis mutandis⁴⁰⁴ dem graven von Trauttmanßdorf⁴⁰⁵ Kayserlichem⁴⁰⁶ Extraordinario⁴⁰⁷ Ambassadors⁴⁰⁸ gleich einem Churfürsten des Reichs⁴⁰⁹, wiederfahren. Der Ertzhertzog aber, gehet zu seiner armée, nach dem er sich von den Bayerischen⁴¹⁰ separiret, vielleicht die winterquartier zu erweittern.

Die heßen⁴¹¹ haben Putzbach⁴¹², occupiret, bemächtigen sich noch anderer mehrer ortten.

Die infection graßiret noch in Oesterreich⁴¹³.

Der Türgke⁴¹⁴ armiret noch gewaltig, wieder Candia⁴¹⁵ vndt Malta⁴¹⁶, die letzten aber, wie auch Venedig⁴¹⁷, nebst den Italienern⁴¹⁸, rüsten sich gleichsfaß gewaltig, so wol offensive⁴¹⁹ als defensive⁴²⁰ zu gehen: wiewol verlautten will, alß wehre der Persianer⁴²¹ in armis⁴²², vndt hette schon Bagdet⁴²³, oder Babylonien⁴²⁴ eingenommen[.]

395 Dänemark, Königreich.

396 Schweden, Königreich.

397 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

398 Böhmen, Königreich.

399 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

400 Schlesien, Herzogtum.

401 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

402 Nürnberg.

403 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

404 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

405 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

406 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

407 *Übersetzung*: "außerordentlichem"

408 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

409 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

410 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

411 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

412 Butzbach.

413 Österreich, Erzherzogtum.

414 Osmanisches Reich.

415 Kreta (Candia), Insel.

416 Malta (Inselgruppe).

417 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

418 Italien.

419 *Übersetzung*: "angreifend"

420 *Übersetzung*: "verteidigend"

421 Persien (Iran).

422 *Übersetzung*: "unter Waffen"

423 Bagdad.

424 Babylonien.

Ballaquier⁴²⁵ hetten die Frantzosen⁴²⁶ noch mit accord⁴²⁷, erlanget, im stato di Milano⁴²⁸ aber wehren Sie geschlagen worden.

[[22v]]

Der Ragozzj⁴²⁹, hat auch einen erwüntzschten frieden, vor sich, vndt die seinigen, nebenst den 7 Spanschafften⁴³⁰, erlanget, vndt seindt die Artickul auch aufgesetzt bey den avisen⁴³¹ gewesen.

Lennart DorstenSohn⁴³², soll abdancken, vndt Wrangel⁴³³ *Feldmarschall* an seine stelle kommen.

Der von Wahusch⁴³⁴ Jungfer Helena⁴³⁵ ihr bruder, hat heütte, seinen vndterthänigen abschied genommen, vndt wil wieder nach Annaberg⁴³⁶. Gott wolle ihn geleitten! Er ist ein frommer Mann, vndt verstehet die haußhaltung, vndt daß weydwerc gar wol. Wehre in vielen sachen, nützlich zu gebrauchen. *perge*⁴³⁷

13. November 1645

21 den 13^{den}: November 1645. 11

Er⁴³⁸ Sachße⁴³⁹ pfarrer von Ridern⁴⁴⁰, hat heütte die wochenpredigt verrichtet, vndt den 123. psalm⁴⁴¹, wol außgelegt.

Vnsere leütte haben heütte noch, alß den dritten Tag, den alten brauch gehalten, vndt der hochzeit, des pfarrers⁴⁴², von Padeborn⁴⁴³, mit deß Amptmanns⁴⁴⁴ Tochter⁴⁴⁵, ihr recht gelaßen. Sie frewen sich, in dem herren, ergetzen sich mit schönen gesprächen, vndt tringken gar nicht viel vbermäßig, werden auch nicht darzu genöhtiget, Sonst ein⁴⁴⁶ 4 Tafeln vndt Tische, herrlich tractiret⁴⁴⁷. *perge*⁴⁴⁸

425 Balaguer.

426 Frankreich, Königreich.

427 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

428 Mailand, Herzogtum.

429 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

430 Abau (Abaúj), Komitat; Berg (Bereg), Komitat; Borschod (Borsod), Komitat; Saboltsch (Szabolcs), Komitat; Sathmar (Szatmár), Komitat; Semplin (Zemplén), Komitat; Ugotsch (Ugocsa), Komitat.

431 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

432 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

433 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

434 Bohusch von Ottoschütz, Johann Wilhelm (gest. nach 1675).

435 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

436 Annaberg (Annaberg-Buchholz).

437 Übersetzung: "usw."

438 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

439 Sachse, Ernst (ca. 1599-1672).

440 Rieder.

441 Ps 123

442 Knochenhauer, Andreas (1598-1670).

443 Badeborn.

444 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

445 Knochenhauer, Dorothea (1623-1667).

446 ein: ungefähr.

[[23r]]

Diesen abendt, hats zum ersten mal, in diesem winter, geschneyet.

14. November 1645

☿ den 14^{den}: November 1645.

<1 Rehe der Oberlender⁴⁴⁹ geschoßen.>

In Oeconomicis⁴⁵⁰, vndt Politicis⁴⁵¹, habe ich allerley zu travagliren⁴⁵² gehabt, vndt præparatoria⁴⁵³ gemacht, a cose gravj, che Iddîo voglia benedire! & far succedere!⁴⁵⁴ <La giovane sorella s'è andata.⁴⁵⁵>⁴⁵⁶

15. November 1645

♄ den 15^{den}: November 1645.

Der Schnee hat continuiret⁴⁵⁷, nach dem es gestern Schlackicht⁴⁵⁸ wetter gewesen. <Schreiben von Fürst Johann⁴⁵⁹ Liebden[.]>

Conferentz mit dem Amptmann Martin Schmidt⁴⁶⁰. *et cetera perge*⁴⁶¹

Avis⁴⁶² auß Ascherßleben⁴⁶³, daß 16 Regimenter, Bayerische⁴⁶⁴ vndt Westphälische⁴⁶⁵ völcker⁴⁶⁶, im anzuge begriffen, vndt inß Stift Halberstadt⁴⁶⁷, wollen, welches cito⁴⁶⁸: nacher Leiptzig⁴⁶⁹ avisiret sein sollen. Je croy, que c'est üne feinte.⁴⁷⁰ *perge*⁴⁷¹

447 tractiren: bewirten.

448 Übersetzung: "usw."

449 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

450 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

451 Übersetzung: "politischen Angelegenheiten"

452 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

453 Übersetzung: "Vorbereitungen"

454 Übersetzung: "in ernsten Sachen, die Gott segnen und geschehen lassen wollen möge!"

455 Übersetzung: "Die junge Schwester hat sich wegbegeben."

456 Im Original verwischt.

457 continuiren: (an)dauern.

458 schlackicht: nass, regnerisch.

459 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

460 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

461 Übersetzung: "usw."

462 Übersetzung: "Nachricht"

463 Aschersleben.

464 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

465 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

466 Volk: Truppen.

467 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

468 Übersetzung: "schnell"

Jch habe es alsobaldt gegen abendt, nacher Schöningen⁴⁷² avisiret, mich des rechten grundes zu informjren. et *cetera*

Ernst Dietrich Röder⁴⁷³, ist beschriebener⁴⁷⁴ maßen, auch herkommen, berichtet, daß die Weymarischen⁴⁷⁵ geschlagen, vndt 8 Regimenter Bayerische vor Halberstadt⁴⁷⁶, sollen. heütte ist Wahusch⁴⁷⁷ noch bey ihm, gewesen, vndt erst von Quedlinburgk⁴⁷⁸, weggezogen.

16. November 1645

[[23v]]

☉ den 16^{den}: November 1645.

Schreiben vndt visite⁴⁷⁹ von Fürst Johann⁴⁸⁰ Liebden[.]

Abermahliger avis⁴⁸¹ vom Cantzler Milagio⁴⁸², vndt vndter andern diß, das es noch gar verwirret zu Münster⁴⁸³ vndt Osnabrück⁴⁸⁴ ratione excludendorum⁴⁸⁵ daher gehet. Gott gebe Eintracht, friede, vndt ruhe!

Vnser alter Diaconus⁴⁸⁶ alhier⁴⁸⁷, <Er⁴⁸⁸> <Christoff> Jahns⁴⁸⁹, hat vnß aufm Sahl geprediget. Alß er, (dem gebrauch nach) heroben bey der Mittagsmahlzeit, behalten worden, habe ich noch zu vorn, allerley conferentz in geistlichen vndt Oeconomysachen, mit ihm gepflogen.

Agitation de mes pensées, & desseings, quj me poussent, a ne rien negliger⁴⁹⁰: 1. A cause de l'amnestie publiée par commendement Imperial⁴⁹¹, & insinuation Electorale⁴⁹².⁴⁹³ 2. Envoy, dü

469 Leipzig.

470 Übersetzung: "Ich glaube, dass ist eine Finte"

471 Übersetzung: "usw."

472 Schöningen.

473 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

474 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

475 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

476 Halberstadt.

477 Bohusch von Ottoschütz, Johann Wilhelm (gest. nach 1675).

478 Quedlinburg.

479 Übersetzung: "Heimsuchung"

480 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

481 Übersetzung: "Nachricht"

482 Milag(ius), Martin (1598-1657).

483 Münster.

484 Osnabrück.

485 Übersetzung: "wegen der Auszuschließenden"

486 Übersetzung: "Diakon"

487 Ballenstedt.

488 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

489 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

490 Übersetzung: "Beschäftigung mit meinen Gedanken und Plänen, die mich antreiben, nichts außer Acht zu lassen"

491 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

492 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

C<onte> de Trauttmansdorff⁴⁹⁴ extraordinaire pour faire la Paix.⁴⁹⁵ 3. Ün membre Principal de l'Empire⁴⁹⁶ doit estre en consideration, pour cela, s'il incline a la Paix?⁴⁹⁷ 4. Acheminement & sauf passage aüe<une> plus relevée entreprinse.⁴⁹⁸ 5. Püretè de ma conscience, & de mes jntentions.⁴⁹⁹ 6. Ma grande necessité, & extreme misere.⁵⁰⁰ [[24r]] 7. Tourmens de mes plus proches, quj m'inquietent tant, qu'il me faut enfin süccomber, sous tant d'afflictions, sans la forte main dü Grand Dieu, quj me soustient, & sans assistance.⁵⁰¹ 8. L'occasion, (comme il semble,) assèz favorable, me convie, a l'embrasser.⁵⁰² 9. La bienseance & salüt de mes fils⁵⁰³, quj sont en aage de s'avancer aux estüdes, & exercices, ou a se corrompre, selon l'indüction de leur nourriture.⁵⁰⁴ 10. La neütralité de Magdebourg⁵⁰⁵, monstre bien, qu'on ne doit apprehender aucün scandale, ou offence, dü Souverain chef⁵⁰⁶.⁵⁰⁷ 11. Exemple des Ducs de Lünenbourg⁵⁰⁸, & autres.⁵⁰⁹ 12. Frayeur, & estonnement de l'an passè, en ce lieu champestre désnüè de deffence, & enviè dü propre frere⁵¹⁰ mesmes.⁵¹¹ 13. Arrest deshonorale, que mon frere mesme a occasionnè sans rayson a la Haye⁵¹².⁵¹³ 14. Froideur de l'Electeur de Brandebourg⁵¹⁴ & d'autres, qui pourroyent bien, s'ils vouloyent ayder.⁵¹⁵ [[24v]] 15. Violences de Trandorf⁵¹⁶ [,] Pens⁵¹⁷, & Wrangel⁵¹⁸ & d'autres à craindre.⁵¹⁹ 16. Exemption

493 *Übersetzung*: "Wegen der durch kaiserlichen Befehl und kurfürstliche Zustellung bekannt gegebenen Amnestie."

494 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

495 *Übersetzung*: "Außerordentliche Entsendung des Grafen von Trauttmansdorff, um Frieden zu schließen."

496 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

497 *Übersetzung*: "Ein Hauptglied des Reiches muss deswegen in Ansehen sein, wenn es zum Frieden neigt?"

498 *Übersetzung*: "Fortkommen und sicherer Übergang zu einer höheren Unternehmung."

499 *Übersetzung*: "Reinheit meines Gewissens und meiner Absichten."

500 *Übersetzung*: "Meine große Not und äußerstes Elend."

501 *Übersetzung*: "Qualen meiner Nächsten, die mich derart beunruhigen, dass ich letztlich unterliegen muss unter all den Betrübnissen ohne die starke Hand des großen Gottes, die mich hält, und ohne Beistand."

502 *Übersetzung*: "Die (wie es scheint) recht günstige Gelegenheit lädt mich ein, sie zu ergreifen."

503 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

504 *Übersetzung*: "Die Anständigkeit und das Wohl meiner Söhne, die im Alter sind, sich in ihren Studien und Übungen voranzubringen oder sich gemäß der Schlussfolgerung aus ihrer [geistigen] Nahrung zu verderben."

505 Magdeburg, Erztift.

506 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

507 *Übersetzung*: "Die Neutralität von Magdeburg zeigt gut, dass man nicht irgendein Missfallen oder [irgendeine] Beleidigung des obersten Herrschers fürchten muss."

508 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

509 *Übersetzung*: "Beispiel der Herzöge von Lüneburg und weiteren."

510 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

511 *Übersetzung*: "Schrecken und Verwunderung des vergangenen Jahres an diesem ländlichen, der Verteidigung entbehrenden und selbst vom eigenen Bruder missgönnten Ort."

512 Den Haag ('s-Gravenhage).

513 *Übersetzung*: "Schimpflicher Beschluss, den mein Bruder selbst ohne Grund in Den Haag verursacht hat."

514 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

515 *Übersetzung*: "Kälte des Kurfürsten von Brandenburg und anderer, die wohl könnten, wenn sie helfen wollten."

516 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

517 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

518 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

519 *Übersetzung*: "Gewalttätigkeiten von Drandorf, Pentz, Wrangel und anderen zu befürchten."

Imperiale⁵²⁰ obtenüe pour 3 ans, donnera exemple á d'autres, qui me lacesent dedans & dehors le Pays⁵²¹.⁵²² 17. Il faut penser au Terme fatal⁵²³ Nota Bene⁵²⁴ [.] 18. Aider à disposer, tout à <une> Bonne paix.⁵²⁵ 19. Collectes.⁵²⁶ 20. Pension de Zeeland⁵²⁷ & d'Ütrecht⁵²⁸ [.]⁵²⁹ 21. Mes meilleurs serviteurs sont de loisir, comme Thomas Benckendorf⁵³⁰ & Tobias Steffek von Kolodey⁵³¹ [.] <Hans Albrecht von Halck⁵³² [.] Ernst Dietrich Röder⁵³³> après non plüs.⁵³⁴ 22. Comte Moritz de Nassau⁵³⁵ & autres aux congregations d'hyver, puis toute l'année m'eschappe.⁵³⁶ 23. Oldenbourg⁵³⁷, Schrahtembach⁵³⁸, taccjcasa⁵³⁹ [.] aspettavita⁵⁴⁰, &cetera buonj cavallj⁵⁴¹. Osnabrück⁵⁴² & Münster⁵⁴³ [.]⁵⁴⁴ Fürst Johann⁵⁴⁵. Bestail & attelage, avoyne⁵⁴⁶ &cetera[.] 24. Bains chauds, pour Madame⁵⁴⁷ au printemps, & pour ma seur puisnée⁵⁴⁸.⁵⁴⁹ 25. Pantalon.⁵⁵⁰ 26. Debtes grandes & petites, à pretendre.⁵⁵¹ 27. Habits & livrée de dueil a ceste heure.⁵⁵² 28. {Pahtenpfennig} hier vndt dar abfordern.

[[25r]]

520 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

521 Anhalt, Fürstentum.

522 *Übersetzung*: "Für drei Jahre erhaltene kaiserliche Befreiung wird anderen als Beispiel dienen, die mich in und außerhalb des Landes reizen."

523 *Übersetzung*: "Man muss an das verhängnisvolle Wort denken"

524 *Übersetzung*: "beachte wohl"

525 *Übersetzung*: "Helfen, alles für einen guten Frieden einzurichten."

526 *Übersetzung*: "Kollekten."

527 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

528 Utrecht, Provinz (Hochstift).

529 *Übersetzung*: "Unterhalt von Seeland und von Utrecht."

530 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

531 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

532 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

533 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

534 *Übersetzung*: "Meine besten Diener wie Thomas Benckendorf und Tobias Steffek von Kolodey, Hans Albrecht von Halck, Ernst Dietrich von Röder haben Muse, danach nicht mehr."

535 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

536 *Übersetzung*: "Graf Moritz von Nassau und weitere in den Winterversammlungsplätzen, entwischt mir hernach das ganze Jahr."

537 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

538 Schrattenbach, Balthasar von.

539 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

540 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

541 *Übersetzung*: "gute Pferde"

542 Osnabrück.

543 Münster.

544 *Übersetzung*: "Osnabrück und Münster."

545 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

546 *Übersetzung*: "Vieh und Gespann, Hafer"

547 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

548 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

549 *Übersetzung*: "Warme Bäder für Madame im Frühling und für meine jüngste Schwester."

550 *Übersetzung*: "Narrenkleid."

551 *Übersetzung*: "Große und kleine Schulden zu beanspruchen."

552 *Übersetzung*: "Kleider und Livree der Trauer zu dieser Stunde."

Rationes contra.⁵⁵³

1. Il est facile, de gaster, ce qui a esté si difficillement basty, tant d'années a cause de la hayne de notre religion, <de feu Son Altesse⁵⁵⁴> & l<d>es soupçons.⁵⁵⁵ 2. Le procèz contre mon frere⁵⁵⁶, pourroit estre gasté, par les mesmes occasions recerchèes[!].⁵⁵⁷ 3. L'expedition, de Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁵⁸ accrochèe.⁵⁵⁹ 4. On se mèsprendroit, a Münster⁵⁶⁰ & Osnabrück⁵⁶¹ [.]⁵⁶² 5. Les calomnies, de mon frere, & de ses adherents s'accroistroyent, si mon expedition ne les devance?⁵⁶³ 6. Malherbe⁵⁶⁴ mesme pourroit me nujre?⁵⁶⁵

17. November 1645

» den 17^{den}: November 1645. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Itzt kömbt wieder avis⁵⁶⁶ von volck⁵⁶⁷, daß da marchiren soll. Je l'estime derechef üne feinte de Caspar Pfaw⁵⁶⁸, afin d'empescher mes desseigns èspièz, par la secrete opposition de mon frere⁵⁶⁹, & de ses adherents!⁵⁷⁰ Difficilia; quæ pulchra!^{571 572}

A spasso⁵⁷³ vormittags, in windigem bösem wetter, vndt holprichtem wege.

Avis⁵⁷⁴: daß Wrangel⁵⁷⁵ in voller marsche begriffen, vndt das die heßischen⁵⁷⁶, Marpurg⁵⁷⁷ occupiret. perge⁵⁷⁸ Gott bewahre vnser landt⁵⁷⁹, vndt leütte!

553 Übersetzung: "Gründe dagegen."

554 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

555 Übersetzung: "Es ist leicht zu verderben, was so viele Jahre so schwerlich erbaut worden ist, wegen des Hasses auf unsere Religion, auf Ihre selige Hoheit und der Verdächtigungen."

556 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

557 Übersetzung: "Der Rechtsstreit gegen meinen Bruder könnte durch dieselben wieder gesuchten Gelegenheiten verdorben werden."

558 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

559 Übersetzung: "Die aufgehaltene Verrichtung von Jakob Ludwig Schwartzberger."

560 Münster.

561 Osnabrück.

562 Übersetzung: "Man würde in Münster und Osnabrück einen Fehlgriff tun."

563 Übersetzung: "Die Verleumdungen von meinem Bruder und von seinen Anhängern würden zunehmen, wenn meine Verrichtung ihnen nicht zuvorkommt?"

564 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

565 Übersetzung: "Selbst das böse Kraut könnte mir schaden?"

566 Übersetzung: "Nachricht"

567 Volk: Truppen.

568 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

569 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

570 Übersetzung: "Ich halte es erneut für eine Finte von Kaspar Pfau, um meine auskundschafteten Pläne durch den heimlichen Widerstand meines Bruders und seiner Anhänger zu verhindern!"

571 Übersetzung: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"

572 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

573 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

574 Übersetzung: "Nachricht"

[[25v]]

J'ay eü plüsieurs particulâritèz de Blanckenbourg⁵⁸⁰ entre autres, que les Swedoï⁵⁸¹ de Wrangel⁵⁸², sont a l'entour de Hanover⁵⁸³. Le Baron de Geleen⁵⁸⁴ avec les Imperiaux⁵⁸⁵, 5000 a l'entour de Höxter⁵⁸⁶. C'est pour attirer⁵⁸⁷ sedem bellj⁵⁸⁸, au pays de Brunswig⁵⁸⁹. Les Swedoï⁵⁸¹ avoyent envie de se ioindre a DorstenSohn⁵⁹⁰, en Boheme⁵⁹¹, prenans leur passage, par l'Eveschè de Halberstadt⁵⁹² mais cela est changè maintenant.⁵⁹³

Avis⁵⁹⁴ vom Caspar Pfau⁵⁹⁵ daß keine Bayerische⁵⁹⁶ völcker⁵⁹⁷, im hereinzuge, begriffen, die warnung, wehre allein, wegen der Wrangelischen völcker, geschehen, dann solche gewiß aufgebrochen, vndt gestern, vmb Elrich⁵⁹⁸ gelegen, geben vor: Sie wollen vber den hartz⁵⁹⁹ auf Quedlinburgk⁶⁰⁰, wiewol keine möglichkeit dahin durchzukommen. Er vermeinet, die marsche dörfte durch die Awe⁶⁰¹ auf Manßfeldt⁶⁰², vndt so forth auf Ascherßleben⁶⁰³, fallen, destwegen die dorfschaften alhier⁶⁰⁴ in zeitten zu verwarnen. Die bohten können wegen des bösen weges,

575 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

576 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

577 Marburg an der Lahn.

578 *Übersetzung*: "usw."

579 Anhalt, Fürstentum.

580 Blankenburg (Harz).

581 Schweden, Königreich.

582 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

583 Hannover.

584 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

585 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

586 Höxter.

587 *Übersetzung*: "Ich habe mehrere Einzelheiten aus Blankenburg bekommen, unter anderem dass die Schweden von Wrangel in der Gegend um Hannover sind. Der Freiherr von Geleen ist mit 5000 Kaiserlichen in der Gegend um Höxter. Das ist, um zu gewinnen"

588 *Übersetzung*: "den Kriegsschauplatz"

589 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

590 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

591 Böhmen, Königreich.

592 Halberstadt, Bistum.

593 *Übersetzung*: "im Braunschweiger Land. Die Schweden hatten das Verlangen, sich Torstensson in Böhmen anzuschließen, wobei sie ihren Durchzug durch das Bistum Halberstadt nehmen, aber das wird jetzt geändert."

594 *Übersetzung*: "Nachricht"

595 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

596 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

597 Volk: Truppen.

598 Ellrich.

599 Harz.

600 Quedlinburg.

601 Goldene Aue.

602 Mansfeld.

603 Aschersleben.

604 Anhalt, Fürstentum.

nicht forttkommen. Douglaß⁶⁰⁵, Goldstein⁶⁰⁶, vndt der Landgraf Fritz⁶⁰⁷, seindt zu Leiptzig⁶⁰⁸, ankommen. *General Major* Giese⁶⁰⁹, hat Marpur⁶¹⁰ beschossen, vndt par accord⁶¹¹, erobert.

[[26r]]

Schreiben vom Raht zu Bernburg⁶¹², da Bürgemeister⁶¹³ [!] vndt Raht vmb ihre dimission⁶¹⁴ anhalten, dem alten gebrauch nach, vmb Martinj⁶¹⁵. Jch gebe ihnen aber zum bescheidt: Sie wüßten wol, daß sie vorm Jahr, nicht auf Martinj, sondern im *Februario*⁶¹⁶ eligiret⁶¹⁷ worden. Sie solten das Jahr außhalten, hernacher sich wieder anmelden vndt ferneren bescheidts, der wahl halben, erwarten. An itzo müßten sie erstlich, rechnung, ihrer Administration thun, vndt Obersten Trandorf⁶¹⁸ contentiren⁶¹⁹, inngleichem vor andere onera⁶²⁰ vndt solvenda⁶²¹, (so zeitt ihres währenden Regiments gemacht) hafften, Sonst würde es eben stehen, alß refugiirten⁶²² sie, die labores⁶²³. etcetera

18. November 1645

♂ den 18^{den}: November 1645.

Remoræ! impedimenta!, difficultates! ut solet, in rebus magnis, & arduis.⁶²⁴ Nihil est ab omnj parte, beatum!^{625 626}

Avis⁶²⁷ von Bernburgk⁶²⁸, daß ein bürger, nahmens heinrich Rudolff⁶²⁹, nacher Preußen⁶³⁰, Pommern⁶³¹, vndt Holstein⁶³², in Meinem Nahmen, abgefertiget worden, vndt ich weiß nichts darumb! Wil nicht hoffen, daß iemands, meine handt, werde nachmahlen. *perge*⁶³³

605 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

606 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

607 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

608 Leipzig.

609 Geyso, Johann von (1593-1661).

610 Marburg an der Lahn.

611 *Übersetzung*: "durch Übergabevertrag"

612 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

613 Döring, Joachim (1595-1658).

614 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

615 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

616 *Übersetzung*: "Februar"

617 eligiren: wählen, auswählen.

618 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

619 contentiren: zufriedenstellen.

620 *Übersetzung*: "Lasten"

621 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

622 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

623 *Übersetzung*: "Mühen"

624 *Übersetzung*: "Verzögerungen, Hindernisse, Schwierigkeiten wie in großen und schwierigen Sachen gewöhnlich!"

625 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

626 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

627 *Übersetzung*: "Nachricht"

628 Bernburg.

[[26v]]

Die avisen⁶³⁴ von Leipzig⁶³⁵ bringen mitt:

Daß Ihre Kayserliche Mayestät⁶³⁶ noch zu Lintz⁶³⁷ seyen. Der Ertzherzog Leopoldus⁶³⁸ bey deroselben. Graf von Trauttmansdorff⁶³⁹ wehre schon zu Franckfurt am Mayn⁶⁴⁰, angelanget, die tractaten⁶⁴¹ zu facilitiren⁶⁴² zu Münster⁶⁴³, vndt Oßnabrück⁶⁴⁴.

DorstenSohn⁶⁴⁵, Eschken⁶⁴⁶, Landgraf Fritz⁶⁴⁷, Douglaß⁶⁴⁸ vndt viel hohe Officirer, kähmen zu Leiptzig an.

Die Schwedische⁶⁴⁹ armée läge in winterquartieren in Böhmen⁶⁵⁰, vndt die Königsmärckische⁶⁵¹ in Schlesien⁶⁵².

Venedig⁶⁵³, würbe stargk wieder den Türgken⁶⁵⁴, derselbe aber, hette, (vnangesehen seiner armatur⁶⁵⁵) die commercia⁶⁵⁶ wieder stabiliret⁶⁵⁷, vndter ihnen.

Hülst⁶⁵⁸ in Flandern⁶⁵⁹, hette sich nach tapferer gegenwehr, endlich par accord⁶⁶⁰ dem Printzen von Vranien⁶⁶¹ auf gewiße capitulationes⁶⁶², ergeben.

629 Rudolf, Heinrich.

630 Preußen, Herzogtum.

631 Pommern, Herzogtum.

632 Holstein, Herzogtum.

633 *Übersetzung*: "usw."

634 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

635 Leipzig.

636 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

637 Linz.

638 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

639 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

640 Frankfurt (Main).

641 Tractat: Verhandlung.

642 facilitiren: befördern, erleichtern.

643 Münster.

644 Osnabrück.

645 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

646 Erskein, Alexander (1598-1656).

647 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

648 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

649 Schweden, Königreich.

650 Böhmen, Königreich.

651 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

652 Schlesien, Herzogtum.

653 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

654 Osmanisches Reich.

655 Armatur: Rüstung.

656 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

657 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

658 Hulst.

659 Flandern, Grafschaft.

660 *Übersetzung*: "durch Übergabevertrag"

661 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Lamboy⁶⁶³ hingegen hette Bergcaßel⁶⁶⁴ wieder eingenommen, vndt geschleifft.

Die Frantzosen⁶⁶⁵ nehmen auch viel plätze dortt ein.

Zu Rom⁶⁶⁶ gibts verwirrung, weil der Cardinal Antonio Barberinj⁶⁶⁷, heimlich außgerißen.

Die heyrath des Königs in Polen⁶⁶⁸, soll zu Dantzick⁶⁶⁹ auf den 8^{ten}: December vollnzozen werden, mit der Frantzösischen Brautt⁶⁷⁰. Die Curlendische⁶⁷¹, jst zu Königsberg⁶⁷² Stadtlich celebriret worden.

19. November 1645

[[27r]]

☞ den 19^{den}: November 1645.

<4 hasen gehetzt vndt geschossen.>

Jch habe ein Somnium⁶⁷³ alhier zu Ballenstedt⁶⁷⁴ gehabt, wie ich einen, von Meinen vndersten eckzähnen, mit dem finger außgeruckt, ohne sonderbahre schmerzen. Der zahn wehre schön, aber doch innwendig etwas wurmstichig gewesen. Vndt alß ich recht zugesehen, wehren alle meine vndersten zähne, mir außgefallen, welches nichts gutes zu bedeütten pflaget. Jch hette mich sehr davor geschähmet. Gott wolle alles arge verhüten, vndt Mir, vndt den Meynigen, viel mehr gutes, vndt barmhertzigkeitt, wiederfahren laßen. perge⁶⁷⁵

Schreiben von Bernburg⁶⁷⁶ wie der Oberste Werder⁶⁷⁷, (auf erinnern Fürst Augustj⁶⁷⁸,) conventicula⁶⁷⁹ anstellet, vndt Einsideln⁶⁸⁰, Stammern⁶⁸¹, Krosigk⁶⁸², wie auch 3 Bürgemeister⁶⁸³

662 Übersetzung: "Vertragspunkte"

663 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

664 Cassel.

665 Frankreich, Königreich.

666 Rom (Roma).

667 Barberini, Antonio Marcello (1569-1646).

668 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

669 Danzig (Gdansk).

670 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

671 Kettler, Jakob (1610-1682); Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

672 Königsberg (Kaliningrad).

673 Übersetzung: "Traum"

674 Ballenstedt.

675 Übersetzung: "usw."

676 Bernburg.

677 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

678 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

679 Übersetzung: "kleine Zusammenkünfte"

680 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

681 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

682 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

683 Döring, Joachim (1595-1658); Nickel, Martin (1) (gest. 1651); Weyland, Johann (1601-1669).

[!] zu Bernburgk, genandte außschußStände⁶⁸⁴, darzu convociret⁶⁸⁵, zu rahten, wie doch mit durchdringenden Mitteln, Meinem einbrechendem absoluten Dominat⁶⁸⁶, zu remediiren⁶⁸⁷, vndt waß gewilliget worden zun abschickungen, an DorstenSohn⁶⁸⁸, vndt Axel Lillien⁶⁸⁹, einzubringen? Es ist auch abschrift, meines handtbriefleins⁶⁹⁰, an die herrnvettern⁶⁹¹ (darein ich mich zu deme, was ich nicht gewilliget, nicht verstehen können) mitt beygeleget worden. perge⁶⁹²

[[27v]]

Avis⁶⁹³ vom Caspar Pfawen⁶⁹⁴, daß die Wrangelischen⁶⁹⁵ Regimenten gegen Tangermünde⁶⁹⁶ geführet werden, sich mit dem andern Wrangel⁶⁹⁷, General Feldtzeugmeister, zu coniungiren⁶⁹⁸, vndt auf Leütmaritz⁶⁹⁹ zu gehen, dahin die Schwedische⁷⁰⁰ häuptarmée gelangen solte, DorstenSohn⁷⁰¹ vndt Eßken⁷⁰² aber, würden auf Leiptzig⁷⁰³, kommen, mit dem Churfürsten⁷⁰⁴ eine Nähere alliance⁷⁰⁵ zu treffen. Berge⁷⁰⁶ hat nicht weiter alß nach Leiptzig kommen können, hat aber vom Douglaß⁷⁰⁷ vndt Axel Lillie⁷⁰⁸ gute vertröstung der recommendation, erlanget, Er Bergen aber wirdt nun mit Douglaß, oder der Wrangelischen marsche fortgehen, wo fern nicht die Kayserlichen⁷⁰⁹ so bey höxer⁷¹⁰ ankommen, wie auch der verzögernde Magdeburger⁷¹¹ außzug, diese marche⁷¹² nicht verhindern, oder etwas neues causiren⁷¹³. Der landTag zu halle⁷¹⁴, (woselbst

684 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

685 convociren: zusammenrufen.

686 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

687 remedi(i)ren: abhelfen.

688 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

689 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

690 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

691 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

692 Übersetzung: "usw."

693 Übersetzung: "Nachricht"

694 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

695 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

696 Tangermünde.

697 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

698 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

699 Leitmeritz (Litomerice).

700 Schweden, Königreich.

701 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

702 Erskein, Alexander (1598-1656).

703 Leipzig.

704 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

705 Übersetzung: "Bündnis"

706 Bergen, Johann von (1604-1680).

707 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

708 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

709 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

710 Höxter.

711 Magdeburg.

712 Übersetzung: "Marsch"

713 causiren: verursachen.

714 Halle (Saale).

der iunge Cüno hahn⁷¹⁵, von einem von Lüttich⁷¹⁶, leyder! im Duell erstochen) wirdt numehr seine endtschaft haben. Vndter andern Propositionspuncten, ist dieser gewesen, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹⁷> wie die benachtbahrten, wegen eines beytrags, zu erhaltung der künfftigen Magdeburgischen Garnison, zu vermögen? Der *General Major* Douglas heyrathet [[28r]] *General Major Axel Lillie*⁷¹⁸ haußfrawen⁷¹⁹ Schwester^{720 721}, wirdt wol 3 wochen, zu Leiptzig⁷²² verharren, vndt hat inmittelst 50 pferde ins Fürstenthumb⁷²³ geschickt, darbey bittende, solche so lange zu verpflegen, maßen auch Axel Lillie, deßwegen geschrieben, vndt newe beschwehrung vervhrsachet.

General Major Goldstein⁷²⁴, neben 13 Schwedischen⁷²⁵ Obersten seindt auf Leiptzig auch gelanget, vndt wol mit 1500 pferden begleitet worden. Jehner wirdt wieder Commendant⁷²⁶ in Erffurd⁷²⁷, die andern Obersten aber, gehen mit Douglaß⁷²⁸, zurügke⁷²⁹. Landgraf Fritze⁷³⁰ ist bey dem Churfürsten⁷³¹, auf der Jagt. Der pfaltzgraf Carll Gustaff⁷³², (welcher baldt in Schweden mit dem Landgraven will) ist an itzo, mit 1000 pferden, auf Berlin⁷³³ gegangen.

Mes enfans⁷³⁴ sont allèz pourmener a cheval, dehors.⁷³⁵ perge⁷³⁶ & ont tirè deux lievres, par leur gens, & prins deux lievres, avec les levriers.⁷³⁷

Jch habe Einsidel⁷³⁸, Werdern⁷³⁹, Krosigk⁷⁴⁰, Stammer⁷⁴¹, vndt allen <vasallen vndt vndterthanen> in gemein, vndt insonderheit inhibirt⁷⁴², keine seditiosa conventicula⁷⁴³ einzugehen, wieder die

715 Hahn, Cuno (von) (1609-1645).

716 Lüttichau, Friedrich Apel von (1619-1683).

717 Übersetzung: "Beachte wohl"

718 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

719 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Mörner (1610-1663).

720 Douglas of Whittinghame, Hedwig, geb. Mörner.

721 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um eine entferntere Verwandte.

722 Leipzig.

723 Anhalt, Fürstentum.

724 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

725 Schweden, Königreich.

726 Übersetzung: "Kommandant"

727 Erfurt.

728 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

729 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

730 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

731 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

732 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

733 Berlin.

734 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

735 Übersetzung: "Meine Kinder sind draußen spazieren geritten."

736 Übersetzung: "usw."

737 Übersetzung: "und haben durch ihre Leute zwei Hasen geschossen und zwei Hasen mit den Windhunden gefangen."

738 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

739 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

740 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

741 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

742 inhibiren: verbieten.

pflichte, herkommen, vndt Reichsabschiede⁷⁴⁴, sondern mir zu gehorsamen⁷⁴⁵, vndt nicht zu urgiren, was ich nicht gewilliget, sub pœna & confiscatione bonorum. perge⁷⁴⁶ [[28v]] Dann ich wehre ihre von Gott vorgesetzte <ordentliche> hohe Obrigkeitt, deme sie zu pariren vndt zu gehorsamen⁷⁴⁷ schuldig, sonst keinem Ober: noch vndter Directorio⁷⁴⁸, (welches eigentlich in landStewer sachen, also hieße vndt sonst par in parem non habet imperium⁷⁴⁹ diese regel im Reich⁷⁵⁰ gehalten würde)[.]

Schreiben vom Raht zu Bernburg⁷⁵¹, wegen der Trandorffischen⁷⁵² contentirung⁷⁵³, wie sie solche eingerichtet ? anders, alß ichs angeordnet. Bitten vmb ratification, propter summum periculum in mora⁷⁵⁴, vndt das auf die erste weyse der Rechenb<r>awen⁷⁵⁵, (ihrer meynung nach,) nichts zu erheben. Also verkauffen sie nun, 17 brawen, vor, 16 {Reichsthaler} damit sie baldt geldt kriegen, die impetuositet⁷⁵⁶ des Obersten Trandorf zu stillen. Ich werde mich bedengken!

Ein bohte, so gestern nacher Bernburg⁷⁵⁷ geschickt worden, ist von einem Fendrich, vndt Quartiermeister⁷⁵⁸ zu Ermsleben⁷⁵⁹, aufgefangen worden, vndterm vorwandt, er hette vor diesem der Kron Schweden⁷⁶⁰, geschworen, vndt gedienet. Vnsere brieffe haben Sie durch einen andern bohten, nacher Bernburg fortgeschickt, vndt es anhero⁷⁶¹ avisiret.

[[29r]]

Avis⁷⁶² von Schöningen⁷⁶³, das sie aldar von den Kayserlichen⁷⁶⁴ völkern⁷⁶⁵, vor hüxer⁷⁶⁶, vndt von dem Wrangelischen⁷⁶⁷ aufbruch, noch nichts wissen, wol aber von der conjunction⁷⁶⁸ so

743 Übersetzung: "auführerischen Zusammenkünfte"

744 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

745 gehorsamen: gehorchen, gehorsam sein.

746 Übersetzung: "unter Strafe und Einziehung der Güter usw."

747 gehorsamen: gehorchen, gehorsam sein.

748 Übersetzung: "leitung"

749 Übersetzung: "hat der Gleiche über den Gleichen keine Herrschaft"

750 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

751 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

752 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

753 Contentirung: Zufriedenstellung.

754 Übersetzung: "wegen höchster Gefahr in Verzug"

755 Rechenbrauen: Brauen von Bier für den eigenen Verbrauch.

756 Impetuositet: Drängen, Ungestüm, Heftigkeit, Übergriffigkeit.

757 Bernburg.

758 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

759 Ermsleben.

760 Schweden, Königreich.

761 Ballenstedt.

762 Übersetzung: "Nachricht"

763 Schöningen.

764 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

765 Volk: Truppen.

766 Höxter.

767 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

768 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

vorgehen solle, mit dem general Feldtzeugmeister Wrangel⁷⁶⁹, dann Helm Wrangel ist nur der Oberste, so vor Rendeßburg⁷⁷⁰ gelegen, vndt commandirt an itzo, alß General Major. perge⁷⁷¹

20. November 1645

21 den 20^{ten}: November 1645.

Der alte Diaconus Jahnus^{772 773}, hat die wochenpredigt gehalten, von dem alter der Altvätter.

J'ay envoyé Tobias Steffek von Kolodey⁷⁷⁴ vers Henning Stammer⁷⁷⁵, pour luy monstrier l'inhibition, & pour le divertir des conseils seditieux des autres, quj se sont laissè seduire dü Prince Augüste⁷⁷⁶, ou de ses mauvais Conseillers[.] Dieu vueille, que chacün considere le vray jnterest d'Estat, & de conscience principalement!⁷⁷⁷

Schreiben von Fürst Augusto[,] Fürst Ludwigen⁷⁷⁸, vndt Fürst Johann Casimir⁷⁷⁹, vom 11^{ten}: huius⁷⁸⁰, alß ob Sie vnsinnige Teüfel wehren, wollen mit gewaltt, die 140 {Thaler} von mir, erpreßen, oder den Obristen Penß⁷⁸¹ mir vbern halß weisen, mit vielen impertinentzien, vndt vngültigen rationibus⁷⁸².

Es hat sich henning Stammer, gegen Tobias Steffek von Kolodey vndt Martin Schmidt⁷⁸³ gar wol erkläret. Gott gebe linderung!

[[29v]]

Avis⁷⁸⁴ von Blanckenburgk⁷⁸⁵ daß die Kayserlichen⁷⁸⁶ oder Bayerischen⁷⁸⁷, vndter des herren von Geleenß⁷⁸⁸ conduite⁷⁸⁹ sich ienseyt der Weser⁷⁹⁰, nach: vndt nach, nähern. Helm Wrangel⁷⁹¹

769 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

770 Rendsburg.

771 Übersetzung: "usw."

772 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

773 Übersetzung: "Diakon Jahn"

774 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

775 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

776 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

777 Übersetzung: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey zu Henning Stammer geschickt, um ihm das Verbot zu zeigen und um ihn von den aufrührerischen Ratschlägen der anderen abzuhalten, die sich vom Fürsten August oder von seinen schlechten Räten haben verführen lassen. Gott wolle, dass ein jeder hauptsächlich das wahre Interesse des Staates und des Gewissens bedenke!"

778 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

779 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

780 Übersetzung: "dieses [Monats]"

781 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

782 Übersetzung: "Beweggründen"

783 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

784 Übersetzung: "Nachricht"

785 Blankenburg (Harz).

786 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

787 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

788 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

hingegen, zeücht seine vnderhabende Regimenten zusammen, wil bey Steinbrück⁷⁹² posto⁷⁹³ faßen, vndt der Artillerie sampt dem succurrirenden⁷⁹⁴ Fußvolck⁷⁹⁵ so zu Bleke⁷⁹⁶ vbergangen, erwarten. hertzog Augustus⁷⁹⁷ hat seine besatzungen zu Blankenburg vndt andern orten, vor wenig tagen, erleichtert, vndt mehrentheils ab, vndt nacher Wolfenbüttel⁷⁹⁸, fordern laßen. Zu waß ende, ist vnbewußt? Es wil zwar verlautten, es solten zu besetzung der Stadt Magdeburg⁷⁹⁹ einige völker⁸⁰⁰, auf gewiße zeitt, hertzogk Augustus dargeliehen werden. Gott gebe mir, gute resolution!

Avis⁸⁰¹ vom Falckenstein⁸⁰², daß der General hatzfeldt⁸⁰³ in voller marche⁸⁰⁴, begriffen wehre, auf das Stifft hildeßheim⁸⁰⁵ zu.

Jch habe Fürst Augusto⁸⁰⁶ [,] Fürst Ludwigen⁸⁰⁷ vndt Fürst Johann Casimir⁸⁰⁸ ein hönisches recepiße⁸⁰⁹, auf ihre impertinentzien geben laßen, weil sich solche iniurien vndt Calumniæ⁸¹⁰ liederlich nicht vergeßen, noch beantworten lassen können.

21. November 1645

[[30r]]

☞ den 21. November 1645.

<1 Rehe Oberlender⁸¹¹ geschossen.>

J'ay esté fort angoissè & tourmentè en mon esprit, & plein d'inquietude genereuse, a cause des meschancetèz & hayne de mes Oncles⁸¹² & parens⁸¹³, contre moy, ou plüstost de leur meschans Conseillers.⁸¹⁴ perge⁸¹⁵ <A spasso⁸¹⁶ mein gemüht zu erleichtern.>

789 Übersetzung: "Führung"

790 Weser, Fluss.

791 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

792 Steinbrück.

793 Übersetzung: "Stellung"

794 succuriren: zu Hilfe kommen.

795 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

796 Bleckede.

797 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

798 Wolfenbüttel.

799 Magdeburg.

800 Volk: Truppen.

801 Übersetzung: "Nachricht"

802 Falkenstein, Burg.

803 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

804 Übersetzung: "Marsch"

805 Hildesheim, Hochstift.

806 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

807 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

808 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

809 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

810 Übersetzung: "Rechtsverdrehungen"

811 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

812 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

lettres de Cöthen⁸¹⁷ & de Bernburg^{818 819} nichts rechtes.

Avis⁸²⁰ von Fürst Augusto[:] Es hette der Cantzler Milagius⁸²¹ geschrieben, keiner nehme sich recht eyverig, vnserer religionsverwandten, im friedenschluß an, außer die Landgrävin von heßen⁸²², welche darinnen zu animiren, vndt sollen die geistlichen in Schweden⁸²³, wie auch viel lutterische ReichsStände, stargk darwider sein, Man solle die reformirten, nicht also nude et simpliciter⁸²⁴, in den frieden, einschließen, Sondern ihnen verbiechten, das sie weiter nicht reformiren, noch die lehre (der warhejt) einführen sollen. perge⁸²⁵

Avis, par Madame^{826 827} vom Doctor Pichtel⁸²⁸, daß Milagius, böse nachreden, zu Münster⁸²⁹ vndt Osnabrück⁸³⁰ von ihme führe, es würde aber die vntrew seinen eigenen herren schlagen, vndt er endlich schlechte Ehre davon haben. Fürst haß⁸³¹, wehre verrayset, sich bekandter zu machen. hertzogk Ernst Günter, von Hollstein⁸³², hette ein Regiment, vndter dem Könige in Dennemargk⁸³³.

[[30v]]

Gegen abendt, habe ich gegen Mejner freundlichen herzlief(st)en gemahlin⁸³⁴, in vielen sachen, mich expectoriret⁸³⁵, vndt mein hertz gegen Ihre Liebden außgeschüttet. Gott gebe vns dienliche consilia⁸³⁶, guten succeß⁸³⁷, glück, vndt fortgang.

22. November 1645

813 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

814 Übersetzung: "Ich bin sehr in Angst versetzt und in meinem Geist gequält und voller gutmütiger Beunruhigung wegen der Bosheiten und [des] Hasses meiner Onkel und Verwandten oder vielmehr ihrer böartigen Räte gegen mich gewesen."

815 Übersetzung: "usw."

816 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

817 Köthen.

818 Bernburg.

819 Übersetzung: "Briefe aus Köthen und aus Bernburg"

820 Übersetzung: "Nachricht"

821 Milag(ius), Martin (1598-1657).

822 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

823 Schweden, Königreich.

824 Übersetzung: "schlicht und einfach"

825 Übersetzung: "usw."

826 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

827 Übersetzung: "Nachricht durch Madame"

828 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

829 Münster.

830 Osnabrück.

831 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

832 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

833 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

834 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

835 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

836 Übersetzung: "Ratschläge"

837 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

den 22^{ten}: November 1645.

Les inquietüdes hesternes, ont encores dürè. Dieu vueille allegerir le faix de la croix, qui nous aggrave si fort, & nous fera süccomber, sj Dieu n'y met la main paternelle, benignement!⁸³⁸

Eine Jämmerliche lamentirende supplication⁸³⁹, habe ich, von der gemeinen Bürgerschaft zu Bernburg⁸⁴⁰, wieder den Raht⁸⁴¹, vndt die bösen Administros⁸⁴², bekommen, daß sie alle Nahrung, häuser, brawen, vndt publica Commoda⁸⁴³ an sich ziehen, hingegen den armen Mann vndterdrügken, mit wachten, collecten, einquartirungen, Schutz: vndt Miehtegeldt, vndt allen publicis oneribus⁸⁴⁴, also daß ihrer viel, das Thor suchen müssen, auch die handelß: vndt handtwergksleütte, das T außgetrieben werden. hingegen bekommen die geistlichen, <die> kirchen vndt Schulen, auch die ministrj publicj, Medicus^{845 846}, vndt dergleichen, das ihrige nicht. Wann schon die armen klagen, so werden Sie von den reichen, opprimiret⁸⁴⁷. Wann Sie [[31r]] ihre gelder erlegen⁸⁴⁸, werden sie nicht subleviret⁸⁴⁹, die gelder werden vndtergeschlagen, verpartiret⁸⁵⁰, Meine Fürstlichen befehliche vndt commissiones⁸⁵¹ illudiret⁸⁵² (wie auch mit dem fleischscharren⁸⁵³ geschehen, vndt mit Newer anlage) die Rahtspersonen⁸⁵⁴, gehen mit ihren resten⁸⁵⁵ durch, darnach, muß man, in geschwinden Nohtfällen die Anlagen erhöhen, vndt die armen mit gefängnüssen, harten bedrowungen vndt dergleichen preßen, damit sie die reichen vbertragen⁸⁵⁶. Die verkaufte (in der cantzleyen ratificirte) 20 freybrawen⁸⁵⁷, wehren vnbillich, dann ein ieder lucirte daran: 40 {Reichsthaler} vndt die armen büdener⁸⁵⁸ vndt handtwerger lucirten nichts, auch arme brawer, vndt Büdener, (welche gleichwol zu 3[,] 4[,] in 8 vndt 10 {Thaler} eben so wol contribuiren⁸⁵⁹ müssen, zur Trandorfjschen⁸⁶⁰ contentirung⁸⁶¹) hetten weder fortheil, noch gewinst, vndt müßten

838 *Übersetzung*: "Die gestrigen Beunruhigungen haben noch angehalten. Gott wolle die Bürde des Kreuzes erleichtern, das uns so sehr beschwert und uns unterliegen lassen wird, wenn Gott dort die väterliche Hand nicht gütig anlegt!"

839 Supplication: Bittschrift.

840 Bernburg.

841 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

842 *Übersetzung*: "Diensttuenden"

843 *Übersetzung*: "die öffentlichen Vorteile"

844 *Übersetzung*: "öffentlichen Lasten"

845 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

846 *Übersetzung*: "öffentlichen Bediensteten, der Arzt"

847 opprimiren: unterdrücken.

848 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

849 subleviren: erleichtern, unterstützen.

850 verpartiren: widerrechtlich wegschaffen, verbergen (um es zu entwenden).

851 *Übersetzung*: "Aufträge"

852 illudiren: etwas umgehen, vereiteln.

853 Fleischscharren: Fleischbank (Verkaufsstätte für Fleisch).

854 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

855 Rest: Rückstand bei der Zahlung, Fehlbetrag.

856 übertragen: verschonen, bewahren.

857 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

858 Büdner: Budenbesitzer.

859 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

860 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

darzu, mit ihrer brawerNahrung zurück⁸⁶² stehen, dann die reichen hetten die 20 brawen nur vnder sich getheilet, geben nur 16 {Reichsthaler} vor eines, vndt gößen doch 48 faße. Bähnen vmb remedia⁸⁶³, gleichheit, vndt billigkeit, in den oneribus⁸⁶⁴, vndt das man die Rahtspersonen, eher nicht erlassen wolte, biß sie in rechnungen, satisfaction gethan. etcetera

[[31v]]

Jtzt schreibet Fürst Augustus⁸⁶⁵ es habe die landtschaft⁸⁶⁶ <gar alleine> an den Stadischen⁸⁶⁷ geldern zu prätendiren⁸⁶⁸, vndt ich solle ihnen wieder darzu verhelfen, welches noch nie begehrt, noch <in 40 Jahren> prätendiret worden, auch gantz keine rayson⁸⁶⁹ hatt.

Avis⁸⁷⁰: daß General leutnant Königsmarck⁸⁷¹ hette Teschin⁸⁷², Weißkirchen⁸⁷³, vndt Lippena⁸⁷⁴, mit gewaltt, Frewdenthal⁸⁷⁵ mit Sturm, vndt Jägerndorf⁸⁷⁶ mit list, erobert. Das feste Schloß Lischnitz⁸⁷⁷ belägert, Olmitz⁸⁷⁸ vndt andere örther, proviantiret, vndt seinem volck⁸⁷⁹ mehrentheils, in die Quartier erlaubet.

Bey der Schwedischen⁸⁸⁰ hauptarmée, wie auch in gantz Schlesien⁸⁸¹, continuiret⁸⁸² die pest, vndt grassiret auch, vnder der Kayserlichen⁸⁸³ armée. Es scheinet, der liebe friede wolle anbligken, zu Münster⁸⁸⁴ vndt Osnabrück⁸⁸⁵ erwartett man des Graven von Trauttmansdorff⁸⁸⁶. Die Spannischen⁸⁸⁷ haben Trier⁸⁸⁸ quittiret⁸⁸⁹, auf selbigen Churfürstens⁸⁹⁰ begehren, vndt die

861 Contentirung: Zufriedenstellung.

862 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

863 Übersetzung: "Hilfsmittel"

864 Übersetzung: "Lasten"

865

866

867 Niederlande, Generalstaaten.

868 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

869 Übersetzung: "Begründung"

870 Übersetzung: "Nachricht"

871 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

872 Teschen (Cieszyn).

873 Weisskirchen (Hranice).

874 Liebenau (Lubnów).

875 Freudenthal (Bruntál).

876 Jägerndorf (Krnov).

877 Leschnitz (Lesnica).

878 Olmütz (Olomouc).

879 Volk: Truppen.

880 Schweden, Königreich.

881 Schlesien, Herzogtum.

882 continuiren: (an)dauern.

883 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

884 Münster.

885 Osnabrück.

886 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

887 Spanien, Königreich.

888 Trier.

889 quittiren: verlassen.

890 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

Frantzosen⁸⁹¹, sich vollends nach dem Rhein⁸⁹², in die quartier, gewendet. In Flandern⁸⁹³ wirdt die Spannische Macht, sehr geschwächt, dannenhero den Ständen⁸⁹⁴ in Flandern vndt [[32r]] Brabandt⁸⁹⁵, frey gegeben, selbst völcker⁸⁹⁶ zu werben, vndt sich zu defendiren⁸⁹⁷, doch das die Macht ins gesamt, sich auf 30000 Mann, erstrecken möchte. Die Kayserlichen⁸⁹⁸ gesandten⁸⁹⁹ haben sich numehr erkläret, die heißen Caßelischen⁹⁰⁰ zu den consiliis⁹⁰¹ kommen zu laßen. Von den Ertzbischoflich Magdeburgischen⁹⁰² ist ein schwehrer reverß begehret, auf der weltlichen banck für eines weltlichen Fürsten, gesandten zu sitzen. *perge*⁹⁰³

Avis⁹⁰⁴: daß die Wrangelischen⁹⁰⁵ auf die Ocker⁹⁰⁶, zu gehen, vndt die hertzogin⁹⁰⁷ von Schöningen⁹⁰⁸, albereit vor ihnen gewarnet worden.

Ein anderer avis⁹⁰⁹ vom Falckenstein⁹¹⁰, vndt halberstadt⁹¹¹ daß Iean de Werth⁹¹², gegen den Wrangel⁹¹³ avanciren⁹¹⁴ wollen hette sich aber wieder retiriret. Die Wrangelischen liegen noch stille vmb hanover⁹¹⁵. Das geschrey⁹¹⁶ kömbt wegen der auß hollstein⁹¹⁷, anziehenden völcker⁹¹⁸ her. Die Magdeburgische⁹¹⁹ außwechselung, bleibt stecken, weil die Schweden⁹²⁰, mit ihrer ratification

891 Frankreich, Königreich.

892 Rhein, Fluss.

893 Flandern, Grafschaft.

894 Brabant, Landstände; Flandern, Landstände.

895 Brabant, Herzogtum.

896 Volk: Truppen.

897 defendiren: verteidigen.

898 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

899 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

900 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

901 *Übersetzung*: "Beratungen"

902 Magdeburg, Erzstift.

903 *Übersetzung*: "usw."

904 *Übersetzung*: "Nachricht"

905 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

906 Oker, Fluss.

907 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

908 Schöningen.

909 *Übersetzung*: "Nachricht"

910 Falkenstein, Burg.

911 Halberstadt.

912 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

913 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

914 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

915 Hannover.

916 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

917 Holstein, Herzogtum.

918 Volk: Truppen.

919 Magdeburg.

920 Schweden, Königreich.

zurück⁹²¹ halten ob schon die Kayserlichen vndt ChurSächsischen⁹²² gerne ratificiren wolten. Es gebe auch difficulteten⁹²³ zu Magdeburg wegen einnehmung der Ertzbischöflichen⁹²⁴ garnison.

23. November 1645

[[32v]]

☉ den 23^{ten} November 1645.

Ne pouvant reposer ceste nuict, dūrant mes inquietūdes ie fūs tout èspris, si cejourd'huy seroit peut estre le dernier bon iour de ma vie?, & si au voyage, demain⁹²⁵ ou après, ie serois pillè ou massacré par des parties sübornées par mes ennemis? Et ces pensées ne me dèslaisserent pas. Dieu nous en garde benignement par sa Sainte & Paternelle grace!!⁹²⁶

Er⁹²⁷ Martinus Reinhardus⁹²⁸ pfarrer zu Opproda⁹²⁹, hat vnß heütte vorgeprediget, den gewöhnlichen Text⁹³⁰, am 25^{ten}: {Sonntage} nach Trinitatis⁹³¹. J'ay conversè depuis avec luy, ou il loua fort, la moderation de feu Monsieur Wieterßheim⁹³², au fait de la religion, & comme il se seroit bien accordè avec luy.⁹³³

Daß hertz ist mir heütte den gantzen Tag, sehr schwehr gewesen. Gott gebe, das mirs nichts böses bedeütte, vndt daß der mjr gefährliche November, nicht abermahls, ein Tücklein bewaise. Fata possunt præviderj! non evitarj.⁹³⁴ *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus⁹³⁵ hat zu seinem ersten mal, eine weindroßel, vndt einen Sperling geschoßen. Dieu le face bon Archier, apres qu'il scaura meilleures choses.⁹³⁶

[[33r]]

921 Die Wortbestandteile "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

922 Sachsen, Kurfürstentum.

923 Difficultet: Schwierigkeit.

924 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

925 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

926 *Übersetzung*: "Da ich heute Nacht während meiner Beunruhigungen nicht ruhen konnte, wurde ich ganz [davon] eingenommen, ob dieser Tag vielleicht der letzte gute Tag meines Lebens sein würde, und wenn ich auf der Reise morgen oder danach durch von meinen Feinden bestochene Streiftrupps geplündert oder niedergemacht würde? Und diese Gedanken verließen mich nicht. Gott beschütze uns gütig davor durch seine heilige und väterliche Gnade!!"

927 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

928 Reinhardt, Martin (1605-1662).

929 Opprode.

930 Mt 24,15-28

931 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

932 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

933 *Übersetzung*: "Ich habe mich danach mit ihm unterhalten, wobei er die Mäßigung des seligen Herrn Wietersheim zur Sache der Religion sehr lobte und wie gut er sich mit ihm vertragen hätte."

934 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden!"

935 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

936 *Übersetzung*: "Gott mache ihn zu einem guten Schützen, nachdem er bessere Sachen kennen wird."

Jch habe mit verwunderung vernommen, wie Märtin⁹³⁷ vnser lackay, durch courtoysie⁹³⁸ des Rittmeister Oesterlings⁹³⁹, die newlichst ihm geraubte 15 {Reichsthaler} von Reütern, (nicht ohne glück), wiederbekommen. Dieu vueille, que cela nous omine aussy, üne bonne fortune! & que tout malheur soit chassè!⁹⁴⁰

Avis⁹⁴¹ vom häüptmann Keüdel⁹⁴² vom Stiege⁹⁴³, daß man nichts allda höre von der hatzfeldischen⁹⁴⁴ marsche.

24. November 1645

<>> ☉ den 24^{ten}: November 1645.

deutsche {Meilen}

3

Jch bin, im Nahmen deß herren, mit meinen beyden Ellteren Söhnen⁹⁴⁵, auch dem Maior halcken⁹⁴⁶, Ernst Dietrich Röder⁹⁴⁷, vndt Abraham von Rindtorf⁹⁴⁸, in allem 23 pferde, vndt 25 personen, (ohne 6 mußketirer, vndt der vorspann, vor den andern wagen) stargk, aufgewesen, von Ballenstedt⁹⁴⁹, vndt per⁹⁵⁰ Neinstedt⁹⁵¹, dem Thale⁹⁵², nacher Blanckenburgk⁹⁵³ zu Mittage, alda der Fürstliche Secretarius⁹⁵⁴, Simon Finckius⁹⁵⁵ bey vnß gewesen, vndt mitt kalte küche gehalten.

937 Haug, Martin.

938 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

939 Österling, Christian (ca. 1615-1685).

940 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass das auch uns ein rechtes Glück bedeute und dass alles Unglück verjagt werde!"

941 *Übersetzung*: "Nachricht"

942 Keudell, Christoph Friedrich von (geb. nach 1582).

943 Stiege.

944 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

945 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

946 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

947 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

948 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

949 Ballenstedt.

950 *Übersetzung*: "über"

951 Neinstedt.

952 Thale.

953 Blankenburg (Harz).

954 *Übersetzung*: "Sekretär"

955 Finck, Simon (1604-1680).

Von Blanckenburg welches eine grafschafft⁹⁵⁶, ist, vndt 5 Aempter hatt, (alß Blankenburg⁹⁵⁷ [,] Heimbürg⁹⁵⁸, Westerbürg⁹⁵⁹, Stiege⁹⁶⁰, vndt Westerhausen⁹⁶¹) auch die besten intraden⁹⁶², in die 6000 Thaler alleine von 3 eisenhütten, vndt an itzo, in gemeinschafft, von Zelle⁹⁶³ vndt Wolfenbüttel⁹⁶⁴, beschwehrlich administriret wirdt, nachmittags, gen Werningeroda⁹⁶⁵ [[33v]] <2 {Meilen}> auf das hohe Schloß, zu Meinem (sieder⁹⁶⁶ Böhmen⁹⁶⁷ vndt Prag⁹⁶⁸ her) alten bekandten, Graf heinrich Ernst von Stollbergk⁹⁶⁹, welcher mich gar höflich aufgenommen, wol tractiret⁹⁷⁰, vndt anmuhtige conversation alter vndt newer geschichte wiederfahren laßen. Wir haben die Stadt Weningeroda⁹⁷¹ vndten liegen laßen, vndt seindt den berg hinauf, geritten, aufs feste Schloß, durch 4 Thore, die kutzsche hat wol, durch 8 Thor, (beschwehrlich) fahren müßen. Wir haben den gantzen Tag zu reitten vndt zu fahren gehabt, weil die Tage kurtz, der weg am hartze⁹⁷² her, böse vndt bergicht, sonderlich hinder Blankenburg⁹⁷³ gewesen, weil auch der schnee sich sehr geballt, vndt die pferde zu gehen, verhindert hat. Das böse Nebelichte vndt Tuftige⁹⁷⁴ wetter hat auch von Morgen an, biß in die Nacht continuiret⁹⁷⁵, also daß man vbel von sich sehen können, vndt viel redens von den parthien⁹⁷⁶ (sonderlich denen Wrangelischen⁹⁷⁷ gewesen) wie dann auch heütte noch drey vndterschiedliche partien vor der Stadt Weningeroda [[34r]] pferde außgespannet haben. Der graf⁹⁷⁸ hat 12 Mußcketirer zur garnison aufm hause, darauf kein waßer ist, Muß alles mit eseln herauf geholet werden. Er stehet zimblich, hat getheilet mit seinem iüngerer bruder, graf hanß Märtin⁹⁷⁹, welcher die Cantzeley zu Stollberg⁹⁸⁰, vndt etzliche (mehrentheilß versetzte) Aempter⁹⁸¹, vndt<auch> kinder⁹⁸² vndt Erben hat. Dieser aber, ist cælebs⁹⁸³, zwischen 50 vndt

956 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft.

957 Blankenburg, Amt.

958 Heimbürg, Amt.

959 Westerbürg, Amt.

960 Stiege, Amt.

961 Westerhausen, Amt.

962 Intraden: Einkünfte.

963 Celle.

964 Wolfenbüttel.

965 Wernigerode.

966 sieder: seit.

967 Böhmen, Königreich.

968 Prag (Praha).

969 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

970 tractiren: bewirten.

971 Wernigerode.

972 Harz.

973 Blankenburg (Harz).

974 tuftig: dunstig, neblig, bereift, feucht, kalt.

975 continuiren: (an)dauern.

976 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

977 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

978 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

979 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

980 Stolberg (Harz).

981 Ebersburg, Amt; Hayn, Amt; Heringen, Amt; Hohnstein, Amt; Kelbra, Amt; Questenberg, Amt; Roßla, Amt; Stolberg, Amt; Ufrungen, Amt; Wolfsberg, Amt.

60 Jahren, altt. Er hat mich gar höflich respectiret, vndt wol dreymal repetiret, das er mich vor seinen gnädigen lehenherren agnoscirete⁹⁸⁴, vndt zu pariren <vndt vndterthan zu sein> etcetera sich schuldig erkennete. Mit der Stadt Werningeroda⁹⁸⁵, welche vndter ChurBrandenburgischer⁹⁸⁶ protection lieget er im streitt. Sie schützen große privilegia⁹⁸⁷ vor, vndt wollen sich nicht wol commandiren laßen. Er wil sich auch nicht <gern> præiudiciren⁹⁸⁸. Il a aussy eu des mesentendus avec son frere.⁹⁸⁹ Der Blockersberg⁹⁹⁰, <Kayserliches lehen> (so nur eine meile von hinnen) gehöret auch diesem herren zu. Er hat wenig agkerbaw, aber feine Jagten, holtz, Stühtereyen, vndt andere einkünften.

25. November 1645

[[34v]]

ør den 25^{ten}: November 1645.

Alhier zu Werningeroda⁹⁹¹, an<vor> der Tafelstube besehen, ein gemälde eines seltzamen Rehes, welches anno⁹⁹² 1639 im forst geschoßen worden, deme der kopf, Sampt den geweyhen mit dickem haar<cartilagine⁹⁹³>, wie eine weinTraube, biß vber die augen, gantz vberdeckt gewesen, vndt zöpfe an der seitte gehabt, wie a la mode⁹⁹⁴ die haar pflegen zu stehen den Frantzosen, oder Frantzisirten⁹⁹⁵. etcetera

Item⁹⁹⁶: das bildt einer schwartz vndt weißen, wilden großen Saw, Item⁹⁹⁷: eines schwartzen Wolfs, auch hierselbsten gefangen.

In meinem schönen großen gemach, den Stammbawm der graven zu Stolberg⁹⁹⁸ abgemahl[!] contempliret⁹⁹⁹, von anno: 566 Christj¹⁰⁰⁰ an, da ein Edler Römer Otto, von der Seüle¹⁰⁰¹

982 Stolberg-Stolberg, Christoph Ludwig I., Graf von (1634-1704); Stolberg-Stolberg, Friedrich Wilhelm, Graf von (1639-1684); Stolberg-Stolberg, Heinrich Günther, Graf von (1637-1656).

983 Übersetzung: "unverheiratet"

984 agnosciren: anerkennen.

985 Wernigerode.

986 Brandenburg, Kurfürstentum.

987 Übersetzung: "Vorrechte"

988 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

989 Übersetzung: "Er hat auch Missverständnisse mit seinem Bruder gehabt."

990 Brocken, Berg.

991 Wernigerode.

992 Übersetzung: "im Jahr"

993 Übersetzung: "Knorpel"

994 Übersetzung: "nach der Mode"

995 franzisiren: französisch oder zum Franzosen machen.

996 Übersetzung: "Ebenso"

997 Übersetzung: "ebenso"

998 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

999 contempliren: betrachten.

1000 Übersetzung: "dem Jahr 566 von Christus"

1001 Stolberg, Otto, Graf von.

(colonna¹⁰⁰²) genandt, mit dem Kayser Justino dem andern¹⁰⁰³, aufm hartz¹⁰⁰⁴, auf der Jagt gewesen, vndt hette einen Schwartzten hirsch gefangen, im zeüge auf dem Stollberg¹⁰⁰⁵, mit d verwunderung des Kayser, welcher ihm den hirsch zum wapen gegeben, neben dem hartzwaldt, das er da bawen solte ein Schloß, da hette er das alte hauß Stollberg gebawet, vndt wehre Graf Otto zu Stolberg genennet worden. Daßelbige Schloß lieget itzo wüste, im hartze, auf dem allten Stollberg, da man noch Mawerstücke [[35r]] findet. Deßen Ottonis¹⁰⁰⁶ gemahlin, ist gewesen, Christina von Hennenbergk¹⁰⁰⁷, vndt wehre also dieses gräfliche hauß¹⁰⁰⁸, vber 1000 Jahr altt. Die Colonna, oder Colonnese¹⁰⁰⁹ seindt zu Rom¹⁰¹⁰, wol bekandt, vndt ein vralltes berühmtes geschlecht, neben den Ursinern¹⁰¹¹, ihren æmulis. *perge*¹⁰¹² etcetera

Die Stügke¹⁰¹³ so der grave¹⁰¹⁴ hieroben gehabt, seindt von den Kayserlichen¹⁰¹⁵ vor Jahren hinweg geführet, vndt zu Goßlar¹⁰¹⁶, zu ihrem beßern gebrauch, vmbgegoßen worden.

Er der herr graf, ist mit mir, zimlich weitt, hinauß geritten, vndt hat mir, das geleitte gegeben, auch mit guter conversation entretteniret¹⁰¹⁷, darnach höflich abschied genommen, vndt vnß mit convoy¹⁰¹⁸ von 8 Mußketirern vndt Schützen, nebenst seinem bestalten leütenampt zu roß, versehen.

{Meilen}

Wir seindt also forth im nahmen des herren, vndt 1
auf Ilseburgk¹⁰¹⁹, ein kloster dem graven noch
gehörig:

Avis¹⁰²⁰ gehabt einer stargken partie¹⁰²¹ von 100
pferden so zur seite gegangen. Wir wißen nicht
obs Kayserliche oder Schwedische¹⁰²² seyen.

1002 Übersetzung: "Säule"

1003 Justinus II., Kaiser (Byzantinisches Reich) (520-578).

1004 Harz.

1005 Alter Stolberg.

1006 Stolberg, Otto, Graf von.

1007 Stolberg, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Henneberg.

1008 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

1009 Colonna, Familie.

1010 Rom (Roma).

1011 Orsini, Familie.

1012 Übersetzung: "Rivalen usw."

1013 Stück: Geschütz, Kanone.

1014 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

1015 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1016 Goslar.

1017 entretteniren: unterhalten.

1018 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1019 Ilseburg.

1020 Übersetzung: "Nachricht"

1021 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1022 Schweden, Königreich.

Fortgeritten, durch etzliche dörfer, vndt 3
 einen langen waldt, biß wir endlich an eine
 schmeltzhütte bey der Goßlarischen¹⁰²³
 landtwehre¹⁰²⁴ sicher kommen, alda wir gefüttert,
 vndt darnach hineyn in die ReichsStadt Goßlar,
 von Ilseburgk allda ich außgelöset¹⁰²⁵, mitt
 wein, mit Gose, vndt mit etzlichen Säcken
 haber, vom Rath¹⁰²⁶ begabet worden, weil es
 das erste mal ist, das ich anhero komme. Die
 Stadt scheinet zimlich groß zu sein. Es hat allein
 300 brawhäuser darinnen. [[35v]] Das waßer,
 die Gose¹⁰²⁷ genandt (darvon auch das bier den
 Nahmen hat) rinnet hindurch, An itzo liegen 60
 lüneburgische¹⁰²⁸ Soldaten, <vndt ihre eigene
 geworbene völcker¹⁰²⁹, in die 100 Mann> ohne
 die bürgerschaft, darinnen. Goßlar¹⁰³⁰, sol so groß
 als Wien¹⁰³¹ im vmbfang sein.

26. November 1645

ø den 26^{ten}: November 1645.

J'ay escrit a Madame¹⁰³² vers Ballenstedt^{1033 1034}, mit dem Werningeröder¹⁰³⁵ leütenampt vndt
 convoyern¹⁰³⁶.

Vor Goßlar¹⁰³⁷ da wir gestern herkommen, lieget der Rammelberg¹⁰³⁸, darinnen der hertogk
 Christian Ludwig von Braunschweig vndt Lüneburg¹⁰³⁹ silberbergwerge hatt. Es sollen auch
 goldtbergwercke da herumb vorhanden sein, aber nichts darvon der Stadt zugehören.

1023 Goslar.

1024 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

1025 auslösen: als Gast freihalten, Zeche bezahlen, für den Unterhalt aufkommen.

1026 Goslar, Rat der Reichsstadt.

1027 Gose, Fluss.

1028 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1029 Volk: Truppen.

1030 Goslar.

1031 Wien.

1032 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1033 Ballenstedt.

1034 *Übersetzung*: "Ich habe an Madame nach Ballenstedt geschrieben"

1035 Wernigerode.

1036 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

1037 Goslar.

Die herren von Goßlar¹⁰⁴⁰, ob sie schon frey, vndt eine vhrallte ReichsStadt, müssen doch aliquo modo¹⁰⁴¹, den hertzog von Braunschweig vndt Lüneburg vor ihren Schutzherren, agnosciren¹⁰⁴². Sie haben die Jesuiter¹⁰⁴³ vndt Mönche, so ihre klöster, vndt des Kaysers hauß, eingezogen, durch die Schwedische¹⁰⁴⁴ verenderung alle außgeschafft. General Banner¹⁰⁴⁵ hat des Kaysers Fridericj 2^{dj.1046} schönen Stab von Einhorn, wie auch andere rariteten hinweg bekommen. Das Tuftige¹⁰⁴⁷ wetter, die kürtze der zeitt, vndt winterTage, haben vnß dißmal verhindert, etwas sonderlichs von kirchen, vndt andern raris¹⁰⁴⁸ alhier zu besehen. Es scheinet sonsten, eine alttFränckische Stadt, in gebewden zu sein. perge¹⁰⁴⁹

[[36r]]

{Meilen}

Von Goßlar¹⁰⁵⁰, nacher Zellerfeldt¹⁰⁵¹, in bösem 2
 bergichtem waldt vndt hartz¹⁰⁵² wege, auch
 tieffem Schnee, bey den Schiferbergwercken,
 vndt fernner durch
 Zellerfeldt gehöret den gesampten hertzen
 zu Braunschweig¹⁰⁵³ zu. Es gibt allda schöne,
 Silber:[,] kupfer[-], vndt bleybergwergke. Der
 zehender¹⁰⁵⁴ hat vnß zur kalte küche etwaß an
 fischen, forellen, vndt dergleichen contribuiet¹⁰⁵⁵
 , vndt außquittiret¹⁰⁵⁶. Die Braunschweigischen
 wilden Männer, sollen alhier gemüntzet werden.
 Von Zellerfeldt, alsobaldt auf ClaußThal¹⁰⁵⁷ 2
 gekommen, vndt vollends nach Osteroda¹⁰⁵⁸ Jst

1038 Rammelsberg, Berg.

1039 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1040 Goslar, Rat der Reichsstadt.

1041 *Übersetzung*: "auf irgendeine Weise"

1042 agnosciren: anerkennen.

1043 Jesuiten (Societas Jesu).

1044 Schweden, Königreich.

1045 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1046 Friedrich II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1194-1250).

1047 tuftig: dunstig, neblig, bereift, feucht, kalt.

1048 *Übersetzung*: "Seltenheiten"

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Goslar.

1051 Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld).

1052 Harz.

1053 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1054 Zehnter (Zehendner): Person, die im Auftrag des Zehntherrn den Zehnt eintreibt.

1055 contribuiere: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1056 ausquittieren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

1057 Clausthal (Clausthal-Zellerfeld).

1058 Osterode am Harz.

eine stadt vndt schloß vndterm hartz gelegen,
dem hertzen Friederich zu Braunschweig vndt
Lüneburg¹⁰⁵⁹ zuständig. Der Oberste Wurmb¹⁰⁶⁰
sein landßdroßt, hat vnß aufm Schloß logiret vndt
tractiret¹⁰⁶¹, gar höflich, ohne mein begehren.
Vndt weil er ein alter versuchter¹⁰⁶² krancker
Soldat, hat es gar kein Trincken, Sondern gute
discours¹⁰⁶³, auß Schweden¹⁰⁶⁴, Moßkaw¹⁰⁶⁵
, Laplandt¹⁰⁶⁶, Finlandt¹⁰⁶⁷, Dennemargk¹⁰⁶⁸,
Niederlandt¹⁰⁶⁹, Böhmen¹⁰⁷⁰, Venedig¹⁰⁷¹, vndt
dergleichen gegeben, vber Tisch, vndt zu vorn.
<hertzberg¹⁰⁷² ligt 1 {Meile} hiervorn, ein
leibgeding¹⁰⁷³, hertzog Georgens¹⁰⁷⁴ wittwen¹⁰⁷⁵.>

Der heüttige weg von Goßlar, biß hieher, vber den grawsahmen hartz, waldt, vndt gebirge, auch
MannesTieffen Schnee, (da gleichwol die bahne <in etwas> zimlich gemacht gewesen) vndt gar
bösen weg zu fahren, hat wol den pferden sehr wehe gethan, berg auff, berg abe!

[[36v]]

Noch ist zu notiren, daß im Zellerfelde¹⁰⁷⁶ 2000 Menschen in den bergwerckken, arbeiten sollen,
vndt in die 10 mille¹⁰⁷⁷ Seelen im Zellerfelde vndt Claußthal¹⁰⁷⁸ wohnen. Die bergwerge seindt
vnzertheilet, vndt es haben alle drey hertzen, Friderich¹⁰⁷⁹, Augustus¹⁰⁸⁰, vndt Christian Ludwig¹⁰⁸¹

1059 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

1060 Wurmb, Georg Ernst von (1590-1645).

1061 tractiren: bewirten.

1062 versucht: erprobt, erfahren, kundig, bewährt.

1063 *Übersetzung*: "Gespräche"

1064 Schweden, Königreich.

1065 Moskauer Reich (Großrussland).

1066 Lapland.

1067 Finnland.

1068 Dänemark, Königreich.

1069 Niederlande (beide Teile).

1070 Böhmen, Königreich.

1071 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1072 Herzberg am Harz.

1073 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

1074 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1075 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

1076 Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld).

1077 *Übersetzung*: "tausend"

1078 Clausthal (Clausthal-Zellerfeld).

1079 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

1080 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1081 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

, part¹⁰⁸² daran. Ein ieder, soll zur außbeütte, vndt vberschuß, alle quartal bekommen, in die 8000 ReichsThaler.

27. November 1645

²⁴ den 27. November 1645.

{Meilen}

Von Osteroda¹⁰⁸³ (allda ich die 8 Goßlarische¹⁰⁸⁴ 4
convoyer¹⁰⁸⁵, auch die mitgegebene <wagenleütte
vndt> pferde abfertigen laßen, donnant a chacün,
ün quart de Daler pour homme¹⁰⁸⁶) bin ich nacher
Göttingen¹⁰⁸⁷, heütte gezogen einen sehr bösen,
grundtlosen, weitten, vndt bergichten weg,
gehabt. Vndterwegens, zu Nerdten¹⁰⁸⁸ gefüttert,
alda lüneburgisches¹⁰⁸⁹ volck¹⁰⁹⁰ zwar lieget,
auf Salvaguardia¹⁰⁹¹, ein corporal mitt 12 Mann.
Es gehöret aber der flegken, dem Churfürsten
von Meintz¹⁰⁹² zu, wiewol das Territorium¹⁰⁹³
vndt die geleittstraßen lüneburgisch¹⁰⁹⁴ sein,
vndt nacher Hanover¹⁰⁹⁵, gehören. haben also
heütte viererley herrschaften durchwandert, alß
zu Gö Osteroda, des herzog Friederichs¹⁰⁹⁶ zu
Zelle¹⁰⁹⁷ landt¹⁰⁹⁸, vndt Osteroda, gehöret inß
Fürstenthumb Grubenhagen¹⁰⁹⁹, zu Nerden,

1082 Übersetzung: "Anteil"

1083 Osterode am Harz.

1084 Goslar.

1085 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

1086 Übersetzung: "wobei ich jedem einen viertel Taler pro Mann gab"

1087 Göttingen.

1088 Nörten (Nörten-Hardenberg).

1089 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1090 Volk: Truppen.

1091 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1092 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

1093 Übersetzung: "Gebiet"

1094 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

1095 Hannover.

1096 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

1097 Celle.

1098 Lüneburg, Fürstentum.

1099 Grubenhagen, Fürstentum.

des Churfürsten von Meintz gebieth¹¹⁰⁰, vndt vnderthanen, [[37r]] zu Ferner, kahmen wir auf ein heßisch¹¹⁰¹ dorf zu, in die grafschaft Pleße¹¹⁰² gehörig, vndt also in das landtgräflich heßische territorium¹¹⁰³, darnach nacher Göttingen¹¹⁰⁴, welches eine Stadt vndt Festung, so hertzog Christian Ludwig¹¹⁰⁵ zustendig. Es liegen 5 *compagnien* zu fuß, vndt 1 *compagnie* zu roß, an itzo in besatzung, darinnen. Der Oberste leütenampt Oppermann¹¹⁰⁶ commandiret sie, Ist aber an itzo abwesendt zu Münden¹¹⁰⁷. Sie haben fleißig auf alles, auch auf meine intentiones¹¹⁰⁸ inquiriret, vndt seindt gar argwöhnisch, vndt behutsam, zumahl ihr Fürst scharf ist, dann er den Commendanten¹¹⁰⁹ in Einbeck¹¹¹⁰, (der sich doch wol defendiret¹¹¹¹, keinen entsatz gehabt, vndt fast die halbe Stadt durch feuerballen damals vom Ertzhertzog¹¹¹² vndt Piccolominj¹¹¹³ abbrennen laßen, endlich aber der macht weichen, vndt es aufgeben müßen) alsobaldt iustificiren¹¹¹⁴ laßen, hingegen, hat Oppermann alhier, sich biß außß eüßerste gewehret, die Feuerkugeln¹¹¹⁵, vndt geschütz nichts geachtet, vndt selbige armée, vor diesem orth Göttingen, abzuziehen, verahnlaßet.

Vndterwegens, haben wir, zur rechten handt, zwey meilen von Osteroda¹¹¹⁶, eine Stadt, Nordtheim¹¹¹⁷ genandt, (darinnen auch lüneburgisches¹¹¹⁸ volck¹¹¹⁹ lieget) liegen laßen. Darnach

1100 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1101 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1102 Plesse, Herrschaft.

1103 *Übersetzung*: "Gebiet"

1104 Göttingen.

1105 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1106 Oppermann, Bernhard.

1107 Münden (Hannoversch Münden).

1108 *Übersetzung*: "Absichten"

1109 Görtzke, Gottfried Friedrich von (gest. 1641).

1110 Einbeck.

1111 defendiren: verteidigen.

1112 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1113 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1114 iustificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1115 Feuerkugel: in der Artillerie und bei Feuerwerken jede Kugel, die angezündet werden und brennen kann (auch brennbare Ballen).

1116 Osterode am Harz.

1117 Northeim.

auch zur lincken, auf ~~drey~~^{<1½>} meilen ohngefehr, auf einem berge das heßische Schloß Pleße¹¹²⁰,
<vndt auf eine meile, das hauß Gleichen¹¹²¹.>

Avis¹¹²²: daß der Wrangel¹¹²³ schon vor etzlichen Tagen aufgebrochen, auß dem lande zu
Braunschweig¹¹²⁴.

28. November 1645

[[37v]]

☞ den 28^{ten}: November 1645.

Diesen Morgen, haben meine Söhne¹¹²⁵ die feuerballen vndt granaten, (deren Piccolominj¹¹²⁶
, anno¹¹²⁷ 1641 in Göttingen¹¹²⁸ in die 45 werfen laßen) einer oder 8 am Rahthause besehen in
zimlicher größe. Es ist seltzam, das ein Jude alle 45 sol besprochen¹¹²⁹ vndt gesegnet haben, also
daß Sie der Stadt keinen schaden zufügen können. hertzog Christian Ludwig von Lüneburg¹¹³⁰ hat
derentwegen selbigen Juden hoch privilegiert, vndt seine kinder nach ihm, weil er gestorben. Je ne
sçay, si cela est bienfait, d'estimer telles imprecations illicites, nonobstant qu'elles ayent conservè la
ville.¹¹³¹

Der Obrist Wachmeister Steimbach¹¹³², <so von Cölln¹¹³³ bürtig> hat mich besucht.

{Meilen}

Nachm frühestück, bin ich fortt, nacher 3
Münden¹¹³⁴, an der Weser¹¹³⁵, in sehr bösem
holprichten bergichtem wege. Münden ligt von
Göttingen¹¹³⁶ Die Werre¹¹³⁷, die Fulde¹¹³⁸ vndt

1118 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1119 Volk: Truppen.

1120 Plesse, Burg.

1121 Alte Gleichen, Burg.

1122 *Übersetzung*: "Nachricht"

1123 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

1124 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1125 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1126 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1127 *Übersetzung*: "im Jahr"

1128 Göttingen.

1129 besprechen: etwas beschwören, verzaubern.

1130 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1131 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, ob das gut getan ist, solche sittenwidrigen Flüche hochzuschätzen, ungeachtet dass sie die Stadt erhalten haben."

1132 Steinbach (4), N. N. (von).

1133 Köln.

1134 Münden (Hannoversch Münden).

1135 Weser, Fluss.

1136 Göttingen.

die Weeser kommen aldar zusammen, vndt es
hat eine feine bedegkte brügke vber die weser
daselbst, vber welche wir gefahren, alß wir in die
Stadt gewoltt.

Der Obrist *leutnant* Schwartz¹¹³⁹, ein Rittmeister vndt cornet¹¹⁴⁰ haben mich besucht. Schwartz ist
commandant¹¹⁴¹ darinnen, & tout estoit yvre¹¹⁴².

Das Schloß ist hüpsch anzusehen, aber sehr verderbet.

[[38r]]

Auf halbem wege, zwischen Göttingen¹¹⁴³ vndt Münden¹¹⁴⁴, kahmen wir auf Günen¹¹⁴⁵, ein schönes
guht, dem Rittmeister Adelepsch¹¹⁴⁶ zustendig zu. Er sol gar reich sein, vndt deßen[!] Obersten¹¹⁴⁷
Sohn, welcher anno¹¹⁴⁸ 1615 mitt vor Braunschweig¹¹⁴⁹ gelegen, vndt in großem ansehen gewesen.

29. November 1645

den 29^{ten}: November 1645.

{Meilen}

Von Münden¹¹⁵⁰ (ou il faut perdre aux Dücats, 2
comme en toute la Basse Saxe^{1151 1152}) nacher
Caßel¹¹⁵³ vndterwegens, zu Landtwehrhagen¹¹⁵⁴
gefüttert. Diß dorf ist noch lüneburgisch¹¹⁵⁵,
darnach gehet baldt die gräntze der heßischen¹¹⁵⁶,
an.

Der weg ist heütte eben so wol bergicht, vndt böse gewesen.

1137 Werra, Fluss.

1138 Fulda, Fluss.

1139 Schwartz, N. N..

1140 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1141 *Übersetzung*: "Kommandant"

1142 *Übersetzung*: "und alles war betrunken"

1143 Göttingen.

1144 Münden (Hannoversch Münden).

1145 Jühnde.

1146 Adelepsen, Friedrich Ulrich von (1611-1663).

1147 Adelepsen, Jobst von (1572-1616).

1148 *Übersetzung*: "im Jahr"

1149 Braunschweig.

1150 Münden (Hannoversch Münden).

1151 Niedersächsischer Reichskreis.

1152 *Übersetzung*: "wo man wie in ganz Niedersachsen um die Dukaten kommen muss"

1153 Kassel.

1154 Landwehrhagen.

1155 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1156 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Dieweil nur eine ½ stunde vor Meiner ankunft, die landtgräfliche wittwe¹¹⁵⁷, vormünderinn, vndt landeßregentin, es erfahren, hat sie sich hoch endtschuldiget, meiner ankunft sich erfrewet, mir ihren Sohn, vndt landeßfürsten, Landtgraf Wilhelm¹¹⁵⁸, mit einer schönen leibkutzsche, biß auf die Fulda¹¹⁵⁹ brügke, entgegen geschickt, vndt weil ich ihme alda begegnet, bin ich vom pferde abgestiegen, vndt haben vnß mitteinander, nach beschehenen complimenten¹¹⁶⁰ auf die kutzsche gesetzt, wie auch sein hofmeister ein hover¹¹⁶¹, vndt ein graf von Isemburg¹¹⁶² gethan, vndt seindt also auf das Schloß gefahren.

[[38v]]

In dem Schloß empfieng mich, der Marschalck, der Oberste Güntherot¹¹⁶³, vndt die hofiungkern neben einem iungen graven von Witgenstain¹¹⁶⁴.

Jch wurde wol logiret, vndt tractiret¹¹⁶⁵. Ließ mich bey der Fraw Landtgrävin¹¹⁶⁶ *Liebden* anmelden, noch vor der mahlzeit, Sie ließe sich sehr höflich endtschuldigen, daß sie lieber hinauf in die Tafelstube, nahe an Meinem losament¹¹⁶⁷ kommen wehre, (damit ich mich nicht so sehr zu bemühen) weil es doch baldt zeit zur mahlzeit sein würde. Jch gieng doch hinundter, that meine complimenten¹¹⁶⁸, vndt gebührliche dienstofferten, vndt wurde sehr höflich beantwortett. Darnach giengen wir mitteinander hinauf zur Tafel, vndt ich führete Ihre *Liebden* an der stiege vndt an bösen pößen.

Nach der mahlzeit, gieng ich wieder mit ihr hinundter, vndt conversirte lange zeit, mit Jhrer *Liebden* afin de la persuader¹¹⁶⁹ <1.> a la Paix¹¹⁷⁰, <2.> a bon conseil¹¹⁷¹, para los hijos^{1172 1173}, <3.> a *Salva Guardie* pour notre seureté, & intercession aux Swedois¹¹⁷⁴ pour avoir meilleur traitement & n'estre tant grevè¹¹⁷⁵. 4. assistance contre Fürst Friedrich¹¹⁷⁶ en cas, qu'il me voulüst violenter, & afin d'üser de precaution, contre ses faussetèz & menteries, dont il veut persuader chacün, afin de

1157 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1158 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1159 Fulda, Fluss.

1160 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1161 Hoff, Jakob von (gest. 1671).

1162 Isenburg (1), N. N., Graf von.

1163 Günderode, Hans Heinrich von (1596-1650).

1164 Sayn-Wittgenstein, N. N., Graf zu.

1165 tractiren: bewirten.

1166 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1167 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1168 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1169 *Übersetzung*: "um sie zu überreden"

1170 *Übersetzung*: "zum Frieden"

1171 *Übersetzung*: "zu gutem Rat"

1172 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1173 *Übersetzung*: "für die Söhne"

1174 Schweden, Königreich.

1175 *Übersetzung*: "zur Schutzwache für unsere Sicherheit und [zur] Fürsprache bei den Schweden, um bessere Behandlung zu bekommen und nicht so sehr beschwert zu werden"

1176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

l'attirer à soy, & l'inciter contre moy, comme font aussy aucüins de ses adherents.¹¹⁷⁷ 5. conseil en cas de peril ou de mortalité pour faire deuement, la derniere disposition.¹¹⁷⁸

[[39r]]

Ceste sage, & Vertüeuse Princesse¹¹⁷⁹, m'a respondü avec tant de prudence, affection & gravité, a chasque point, si pertinemment, que i'ay admiré sa capacité grand iügement, eloquence, & courtoisie, extraordinaire, & elle merite certes toutes louange, comme elle en est digne, üne si belle & presentable Regente, digne veritablement de tout honneur! que ie luy doibs dès sa ieünesse, & dèz l'année: 1613.¹¹⁸⁰

Cependant, elle scait bien deffendre son party, & ses actions, n'aimant qu'üne paix generale, & point particüliere, en laquelle elle dit, avoir esté trompée, par tant des variations, a elle rapportées par l'Electeur de Mayence¹¹⁸¹, de la part de l'Empereur¹¹⁸² & qu'elle a veu perir tant d'autres (indigetant moy mesme) & faire naufrage, par les vaines esperances, qu'on a donné après leur soubmission, qu'elle auroit esté contrainte d'accepter l'offre du Roy de France¹¹⁸³ & d'autres, qui luy ont aydè à conserver son estat, & sa dignité¹¹⁸⁴, &cetera ce qu'elle raccontoit avec tresbonne maniere, & reietta courtoisement mes repliques.¹¹⁸⁵

Au second point, elle me fit tant d'offres spiritüelles, & temporelles, avec üne maniere si grave & consciencieuse, que i'auray a en attendre toute ayde & des montagnes d'or, comme on dit.¹¹⁸⁶

[[39v]]

Au 3^{me}. elle¹¹⁸⁷ estoit fort portée, comme raysonnable.¹¹⁸⁸

1177 *Übersetzung*: "[Zum] Beistand gegen Fürst Friedrich im Fall, dass er mich mit Gewalt zwingen wolle, und um Vorsorge gegen seine Falschheiten und Lügen zu gebrauchen, womit er jeden überreden will, ihn an sich zu ziehen und ihn gegen mich anzutreiben, wie es auch einige von seinen Anhängern tun."

1178 *Übersetzung*: "[Zu] Rat im Fall der Gefahr oder des Sterbens, um den letzten Willen gebührend zu machen."

1179 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1180 *Übersetzung*: "Diese weise und tugendhafte Fürstin hat mir mit derartiger Vernunft, Zuneigung und Ernsthaftigkeit auf jeden Punkt so treffend geantwortet, dass ich ihre Fähigkeit, große Urteilkraft, Beredsamkeit und außerordentliche Höflichkeit bewundert habe, und sie verdient gewiss alles Lob wie sie dafür würdig ist, eine so schöne und ansehnliche Regentin, wahrlich aller Ehre würdig, die ich ihr von ihrer Jugend an und vom Jahr 1613 an schulde."

1181 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

1182 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1183 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1184 *Übersetzung*: "Jedoch weiß sie ihre Partei und ihre Handlungen wohl zu verteidigen, indem sie nur einen allgemeinen und keinen gesonderten Frieden schätzt, in welchem sie sagt, auf so viele verschiedene, ihr durch den Kurfürsten von Mainz von der Seite des Kaisers berichtete Arten getäuscht worden zu sein, und dass sie so viele andere (wobei sie mich selbst anführte) verderben und Schiffbruch erleiden gesehen hat durch die vergeblichen Hoffnungen, die man ihnen nach ihrer Unterwerfung gegeben hat, dass sie gezwungen gewesen sei, das Angebot des Königs von Frankreich und anderer anzunehmen, die ihr geholfen haben, ihren Stand und ihre Würde zu erhalten"

1185 *Übersetzung*: "was sie auf sehr gute Weise erzählte und höflich meine Erwiderungen zurückwies."

1186 *Übersetzung*: "Zum zweiten Punkt machte sie mir so viele geistliche und zeitliche Angebote auf eine so ernsthafte und gewissenhafte Weise, dass ich davon ganzen Beistand und - wie man sagt - Berge aus Gold zu erwarten hätte."

1187 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1188 *Übersetzung*: "Dem dritten war sie sehr zugeneigt wie billig."

Au 4^{me}. elle fit mine de croire mes veritables rapports, mais ie m'apperceus bien, que *Fürst Friedrich*¹¹⁸⁹ avoit desja taschè a abbattre la balance, par ses persuasions. Toutefois ie croy, qu'elle a bien comprins mes raysons, & qu'elle sera plüs de mon costè, que non pas dü sien, nonobstant ses services, qu'il luy a rendüs, & ses correspondances feintes.¹¹⁹⁰

Veritas premitur, non opprimitur!¹¹⁹¹

Au 5^{me}. ses conseils & avis, estoyent sages, & equitables, mèsless d'une prudence fort Chrestienne.¹¹⁹²

In Caßel¹¹⁹³ (weil es die häuptfestung) liegen an itzo zwey Regimente zu fuß, in besatzung, daß eine commandirt der Oberste Güntherot¹¹⁹⁴, das andere ist das leibregiment, deß General Maior Geyse¹¹⁹⁵, welcher an itzo vor Marburg¹¹⁹⁶ lieget, vndt hat die Stadt, das schloß aber noch nicht occupiret. Es sol nur eine verweigerung der einlogirung, nicht aber eine gewaltsahme blocquade heißen, vndt daß er nur darvor lieget, sie die Marburger inne zu halten, vndt zu sehen, ob sie herauß ziehen wollen. Dann man wil den Nahmen nicht haben, das man dieses orts Marburg mit gewalt antasten wolle, weil [[40r]] es eine rechthängige sache, am Kayserlichen hofe ist, ob sie schon sagen, daß Landgraf Geörge¹¹⁹⁷ zu Darmstadt¹¹⁹⁸, ihnen nebenst dem Marburgischen¹¹⁹⁹ auch die grafschaft Catzenelnbogen¹²⁰⁰, mit großem tort¹²⁰¹, entzogen habe.

Le Roi de France¹²⁰² donne par an 200 mille {Dalers} & rien plüs a Madame la Landgrave¹²⁰³ pour la guerre, a ce qu'elle m'a dit, & elle dit, que les Estats dü pays-bas¹²⁰⁴, ne luy donnent rien dü tout, & qu'elle entretient 30 mille hommes, quj consüment cela & beaucoup plüs avec les Contributions, des pays. Elle ne m'a pas voulü confesser, qu'elle donnoit<recevoit> 8 mille {Dalers} par mois, de l'Electeur de Brandebourg¹²⁰⁵ de la Principauté de Bergen¹²⁰⁶, ains seulement 3 mille plaignant ses

1189 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1190 *Übersetzung*: "Zum vierten erweckte sie den Anschein, meinen wahren Berichten zu glauben, aber ich nahm wohl war, dass Fürst Friedrich bereits versucht hatte, das Gleichgewicht durch seine Überredungen einzureißen. Ich glaube jedoch, dass sie meine Gründe gut verstanden hat und dass sie mehr auf meiner als auf seiner Seite sein wird, unangeachtet seiner Dienste, die er ihr erwiesen hat, und seiner verstellten Briefwechsel."

1191 *Übersetzung*: "Die Wahrheit kann bedrängt, aber nicht unterdrückt werden!"

1192 *Übersetzung*: "Zum fünften waren ihre mit einer sehr christlichen Klugheit vermischten Ratschläge und Ansichten weise und vernünftig."

1193 Kassel.

1194 Günderode, Hans Heinrich von (1596-1650).

1195 Geyso, Johann von (1593-1661).

1196 Marburg an der Lahn.

1197 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

1198 Darmstadt.

1199 Hessen-Marburg, Landgrafschaft.

1200 Katzenelnbogen, Grafschaft.

1201 *Übersetzung*: "Unrecht"

1202 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1203 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1204 Niederlande, Generalstaaten.

1205 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1206 Berg, Herzogtum.

fraix & ses debtes, auxquelles il faut, qu'elle se plonge necessairement.¹²⁰⁷ *perge*¹²⁰⁸ Deux de ses Conseillers chacün doibt avoir dü Roi de France par an, 600 {Livres tournois} de pension.¹²⁰⁹

La derniere bataille luy couste beaucoup de recreütes, & elle dit, qu'il luy faut emprünter de l'argent pour sa table, qu'elle ne reçoit rien, pas ün sold en sa chambre des contribütions.¹²¹⁰

Die Obersten Landtgraf Fritz¹²¹¹ Schwedischer¹²¹² vndt Landgraf Ernst¹²¹³, (so sich in newlichster Schlacht bey Allersheim¹²¹⁴, sehr wol gehalten) hessischer¹²¹⁵, haben mir auch zugesprochen. [[40v]] Es seindt zweene tapfere berühmte helden¹²¹⁶, inmaßen Landgraf Fritz auch schon etzlichen Schwedischen¹²¹⁷ Schlachten beygewohnet, vndt sich sehr signalirt¹²¹⁸ gemacht, durch sein wolverhalten.

30. November 1645

☉ den 30^{ten}: November 1645. <Der erste Advent.>

Landtgraf Herman¹²¹⁹, (so an itzo auch alhier¹²²⁰ vndt ein hauß in der Stadt hatt) hat mich auch besucht, vndt hat mir zugesprochen.

Darnach, miteinander, zur Fraw Landtgrävin¹²²¹ <Liebden>, vndt in die Schloßcapelle, den herrn Theophylum¹²²² Superintendenten vormittags, predigen hören.

Die 4 Landtgraven, Herman, Friderich¹²²³, Ernst¹²²⁴, vndt Wilhelm¹²²⁵, seindt auch mitgegangen, wie inniglichem, Frewlein Magdalena¹²²⁶ der ersten dreyen Landtgrafen Frewlein Schwester,

1207 *Übersetzung*: "Der König von Frankreich gibt der Landgräfin für den Krieg 200 tausend Taler und nichts mehr zu dem, was sie mir gesagt hat, sie sagt, dass ihr die [General-]Staaten der Niederlande überhaupt nichts geben und dass sie 30 tausend Mann unterhält, die das und viel mehr mit den Kontributionen der Länder verbrauchen. Sie hat mir nicht gestehen wollen, dass sie monatlich 8 tausend Taler vom Kurfürsten von Brandenburg aus dem Fürstentum Berg gebe bekomme, sondern nur 3 tausend, wobei sie ihre Kosten und ihre Schulden beklagte, in welche sie sich notwendigerweise stürzen muss."

1208 *Übersetzung*: "usw."

1209 *Übersetzung*: "Zwei von ihren Räten sollen jeweils pro Jahr 600 Livres tournois Gnadengehalt vom König von Frankreich bekommen."

1210 *Übersetzung*: "Die letzte Schlacht kostet sie viele Rekruten, und sie sagt, dass sie für ihre Tafel Geld leihen muss, dass sie nichts, nicht einen Schilling in ihre Kontributionskammer bekomme."

1211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1212 Schweden, Königreich.

1213 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1214 Alerheim.

1215 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1216 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1217 Schweden, Königreich.

1218 signaliren: sich sehen lassen, auf sich aufmerksam machen.

1219 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1220 Kassel.

1221 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1222 Neuberger, Theophilus (1593-1656).

1223 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1224 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

Item¹²²⁷: die drey Töchter der Landtgrävin, alß Frewlein Æmilia¹²²⁸, Fraülein Charlotte¹²²⁹, vndt Fraülein Lyßchen¹²³⁰, seindt auch ihrer FrawMutter zur predigt gefolget, vndt mittgegangen nebenst meinen Söhnen¹²³¹. *et cetera*

Bey der Tafel, saßen vormittages zur malzeitt, eytel Fürstliche personen, gestern aber, saß Meürinier¹²³², des Frantzösischen¹²³³ Ambassadeurs Conte de Servient¹²³⁴ vetter, (so von Münster¹²³⁵ anhero geschickt worden) [[41r]] neben Halcken¹²³⁶, vnd auch mitt an der fürstlichen Tafel.

Nachmittags, wieder in die kirche, da ein Diaconus¹²³⁷ fein geprediget, vndt nach der predigt die kinder außm Catechismo¹²³⁸, examiniret.

Die Landtgrävin¹²³⁹, hat heütte durchauß nicht leiden wollen, das ich mit ihr hinundter gehen dörfen¹²⁴⁰, (außer zu den predigten, durch ihr gemach) sondern in der Tafelstube haben wir nolentes volentes¹²⁴¹ voneinander scheiden müssen.

Landtgraf Herman¹²⁴² hat mich viel entreteniret¹²⁴³, wie auch etwas Landtgraf Ernst¹²⁴⁴, ein lieber wagkerer herr. Landtgraf Wilhelm¹²⁴⁵ der iunge herr, (welcher numehr: 16 Jahr altt ist) ist auch ofte zu mir kommen, ein feiner wolgezogener Printz. Gott gebe ihm vndt allen anverwandten befreündten¹²⁴⁶, gesundtheit, vndt langes leben!

Zu abends, hat man die<zur> Tafeln gefordert, einen hanawischen¹²⁴⁷, neben dem Frantzösischen¹²⁴⁸ gesandten^{1249 1250}, vndt nach der Malzeitt, hat die Landtgrävin die Tafeln vndt stüle, auf die seitte

1225 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1226 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1611-1671).

1227 Übersetzung: "ebenso"

1228 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

1229 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

1230 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von (1634-1688).

1231 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1232 Morinière, N. N. de la.

1233 Frankreich, Königreich.

1234 Servien, Abel (1593-1659).

1235 Münster.

1236 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1237 Übersetzung: "Diakon"

1238 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1239 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1240 dürfen: müssen.

1241 Übersetzung: "ob wir wollten oder nicht"

1242 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1243 entreteniren: unterhalten.

1244 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1245 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1246 Befreunde: Verwandte.

1247 Hanau, Grafschaft.

1248 Frankreich, Königreich.

1249 Morinière, N. N. de la.

rügken laßen, da haben die Jungen herren vndt frewlein, auch theilß graven, vndt vom adel lustige spiel angefangen. Jch bin aber bey der Landtgrävin zur conversation sitzen blieben, & ie l'ay trouvée toute changée, toute alterée, & froide en ses offres¹²⁵¹. &cetera

1250 Nur teilweise ermittelt.

1251 *Übersetzung*: "und ich habe sie ganz ausgewechselt, ganz verändert und kalt in ihren Angeboten vorgefunden"

Personenregister

- Adelepsen, Friedrich Ulrich von 49
Adelepsen, Jobst von 49
Andreae, Joachim (van) 17
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 6
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 4, 5, 9
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 24
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 4, 5, 9
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 5, 9, 11, 23, 24, 34, 34, 43
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 4, 5, 7, 9, 13, 14, 22, 30, 39, 48, 50, 54
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 4, 5, 9
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4, 5, 9, 13
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 5, 9
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 5, 15
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 5, 7, 9, 13, 14, 22, 30, 38, 39, 48, 50, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 22, 24, 24, 50, 52
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 14, 15, 29, 32, 33, 33
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 29, 32, 33, 33
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 6, 7, 10, 13, 15, 28, 29, 32, 33, 33
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 6, 33
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 6, 33
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 20, 21, 23, 29, 34
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 7
Banér, Johan Gustafsson 44
Barberini, Antonio Marcello 28
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 17
Benckendorf, Thomas 14, 23
Bergen, Johann von 29
Bohusch von Ottoschütz, Johann Wilhelm 8, 8, 19, 21
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 22, 52
Brandt, Johann (2) 35
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 45
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 45
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 22, 43, 45, 47, 48
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 22, 45, 45, 46
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 44
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 37
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 22, 33, 45
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 44
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 3
Calixt(us), Georg 2
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 17
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 2, 17, 34
Colonna, Familie 42
Contarini, Alvise 9
Crane, Johann Baptist von 3, 37
Döring, Joachim 12, 26, 28
Douglas of Whittinghame, Hedwig, geb. Mörner 30
Douglas of Whittinghame, Robert 26, 27, 29, 30
Drandorf, August Adolf von 12, 13, 14, 22, 26, 31, 35

Einsiedel, Heinrich Friedrich von 28, 30
 Eltz, Hugo Friedrich von und zu 9
 Erskein, Alexander 27, 29
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 8, 16, 21, 22, 23, 27, 51
 Finck, Simon 39
 Friedrich II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 44
 Gallas, Matthias, Graf 7
 Geyso, Johann von 26, 52
 Goltstein, Johann Arndt von 26, 30
 Görtzke, Gottfried Friedrich von 47
 Gothus, Petrus 3, 8
 Groß(e), Christian 15
 Günderrode, Hans Heinrich von 50, 52
 Hahn, Cuno (von) 30
 Halck, Hans Albrecht von 13, 16, 23, 39, 54
 Haslang, Georg Christoph von 9
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 7, 33, 39
 Haug, Martin 39
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 52
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 26, 27, 30, 53, 53, 53
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 34, 50, 50, 51, 51, 52, 53, 54
 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von 54
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 50, 53, 54
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 53, 53, 53, 54
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 53, 54
 Hilliger, Kaspar 12
 Hoff, Jakob von 50
 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 25, 32
 Isenburg (1), N. N., Graf von 50
 Jahn, Christoph (1) 21, 32
 Jonius, Bartholomäus 12
 Justinus II., Kaiser (Byzantinisches Reich) 42
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 8
 Karl X. Gustav, König von Schweden 30
 Kettler, Jakob 16, 28
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 28
 Keudell, Christoph Friedrich von 39
 Knochenhauer, Andreas 9, 15, 19
 Knochenhauer, Dorothea 9, 15, 19
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 18, 27, 36
 Köppen, Johann (1) 6
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 9
 Krosigk, Volrad (2) von 28, 30
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 3, 37
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 28
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 5
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 54
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 29, 29, 30
 Lillie, Christina, Gräfin, geb. Möerner 30
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 7, 28
 Ludovisi, Niccolò I 7
 Ludwig, Paul 12
 Ludwig XIV., König von Frankreich 51, 52
 Lüttichau, Friedrich Apel von 30
 Mangold, N. N. 12
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5
 Milag(ius), Martin 9, 10, 21, 34
 Morinière, N. N. de la 54, 54
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 17
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 23
 Neuberger, Theophilus 53
 Nickel, Martin (1) 28
 Oberlender, Johann Balthasar 14, 20, 33
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 23
 Oppermann, Bernhard 47
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 8, 27
 Orsini, Familie 42
 Österling, Christian 39

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 18, 25, 29, 31, 32, 36, 37, 42
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 5, 18, 27, 47
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 16, 22, 32
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 54
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 17
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 7
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 9
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 8
 Pfau, Anna Dorothea, geb. Wendelin 6
 Pfau, Kaspar (1) 4, 6, 10, 12, 14, 24, 25, 29
 Philipp IV., König von Spanien 7
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 47, 48
 Pichtel, Konrad Balthasar 34
 Preuße, Elisabeth Gottliebe, geb. Schalski 15
 Preuße, Georg 15
 Rákóczi, Georg I. 19
 Reichardt, Georg 12
 Reinhardt, Martin 38
 Rindtorf, Abraham von 4, 11, 39
 Rindtorf, Daniel von 14
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 19
 Röder, Ernst Dietrich von 21, 23, 39
 Rudolf, Heinrich 26
 Sachse, Ernst 13, 19
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 21, 29, 30
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 10
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 2
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 6, 12, 38
 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 53
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 7
 Sayn-Wittgenstein, N. N., Graf zu 50
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 9
 Schaep, Gerard 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 34
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, August, Herzog von 3
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 3
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Johann Adolf, Herzog von 3
 Schmidt, Martin 9, 11, 15, 19, 20, 32
 Schrattenbach, Balthasar von 23
 Schwartz, N. N. 49
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 16, 24
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 2
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 23
 Seefeld, Jørgen Christoffersen 17
 Sehested, Christen Thomesen 17
 Servien, Abel 54
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 5, 9
 Sonck, Albert Franz 17
 Sötern, Philipp Christoph von 36
 Stammer, Henning (von) 28, 30, 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 23, 32
 Steinbach (4), N. N. (von) 48
 Stolberg, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Henneberg 42
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 41, 42
 Stolberg, Otto, Graf von 41, 42
 Stolberg-Stolberg, Christoph Ludwig I., Graf von 40
 Stolberg-Stolberg, Friedrich Wilhelm, Graf von 40
 Stolberg-Stolberg, Heinrich Günther, Graf von 40
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 40
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 40, 40, 42
 Thulemeyer, Heinrich 16
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 4, 8, 18, 19, 25, 27, 29, 29

Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 3, 8, 17, 18, 22, 27, 36, 37	Witt, Jacob de 17
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 17	Wladislaw IV., König von Polen 28
Urne, Christoffer Knudsen 17	Wrangel, Helm (1) 2, 6, 10, 11, 14, 16, 22, 24, 25, 29, 31, 32, 37, 37, 40, 48
Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 46, 51	Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 19, 29, 32
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 9	Wurmb, Georg Ernst von 45
Wartenberg, Hans Georg von 2	Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 11
Wartensleben, Christian Wilhelm von 23	Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 10
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 6	Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von 3, 10
Werder, Dietrich von dem 28, 30	
Werder, von dem, Familie 14	
Werth, Johann, Graf von 37	
Weyland, Johann 28	
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 38	

Ortsregister

- Abau (Abaúj), Komitat 19
 Alerheim 53
 Alte Gleichen, Burg 48
 Altenburg (bei Nienburg/Saale) 12
 Alter Stolberg 42
 Anhalt, Burg 7
 Anhalt, Fürstentum 15, 23, 24, 25, 30
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 12
 Annaberg (Annaberg-Buchholz) 19
 Aschersleben 20, 25
 Baalberge 12
 Babylonien 18
 Badeborn 9, 15, 19
 Bagdad 18
 Balaguer 19
 Ballenstedt 3, 9, 13, 21, 28, 31, 39, 43
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 15
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 5, 18, 20, 25, 32
 Berg, Herzogtum 52
 Berg (Bereg), Komitat 19
 Berlin 3, 30
 Bernburg 12, 14, 16, 26, 28, 31, 34, 35
 Blankenburg, Amt 40
 Blankenburg (Harz) 2, 25, 32, 39, 40
 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft 40
 Bleckede 33
 Böhmen, Königreich 5, 18, 25, 27, 40, 45
 Borschod (Borsod), Komitat 19
 Brabant, Herzogtum 37
 Brandenburg, Kurfürstentum 41
 Braunschweig 49
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 2, 11, 25, 48, 49
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 10
 Brocken, Berg 41
 Butzbach 5, 18
 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 10, 46
 Cassel 28
 Celle 40, 46
 Clausthal (Clausthal-Zellerfeld) 44, 45
 Dänemark, Königreich 17, 18, 45
 Danzig (Gdansk) 28
 Darmstadt 52
 Den Haag ('s-Gravenhage) 22
 Dessau (Dessau-Roßlau) 14
 Dresden 15
 Dröbel 12
 Ebersburg, Amt 40
 Einbeck 47
 Elbe (Labe), Fluss 14
 Ellrich 25
 Endorf 11
 England, Königreich 8
 Erfurt 30
 Ermsleben 31
 Falkenstein, Burg 33, 37
 Finnland 45
 Flandern, Grafschaft 5, 17, 27, 37
 Frankfurt (Main) 27
 Frankreich, Königreich 5, 7, 19, 28, 37, 54, 54
 Freudenthal (Bruntál) 36
 Fulda, Fluss 48, 50
 Glatz (Kłodzko) 4
 Goldene Aue 25
 Gose, Fluss 43
 Goslar 42, 43, 43, 43, 44, 46
 Gotha 3
 Göttingen 46, 47, 48, 48, 49
 Großalsleben, Amt 14
 Grubenhagen, Fürstentum 46
 Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 10
 Halberstadt 21, 37
 Halberstadt, Bistum 25
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 20
 Halle (Saale) 6, 12, 29
 Hanau, Grafschaft 54
 Hannover 25, 37, 46
 Harz 3, 25, 40, 42, 44
 Harzgerode 6, 13
 Hayn, Amt 40
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 11, 18, 22, 31
 Heimburg, Amt 40

Heringen, Amt 40
 Herzberg am Harz 45
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 5, 18, 24, 37, 47, 49, 53
 Hessen-Marburg, Landgrafschaft 52
 Hildesheim, Hochstift 33
 Hohnstein, Amt 40
 Holstein, Herzogtum 2, 26, 37
 Höxter 16, 25, 29, 31
 Hulst 5, 8, 17, 27
 Ilsenburg 42
 Italien 18
 Jägerndorf (Krnov) 36
 Jitschin (Jicín) 4
 Jühnde 49
 Kassel 49, 52, 53
 Katzenelnbogen, Grafschaft 52
 Kelbra, Amt 40
 Köln 17, 48
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 6
 Königsberg (Kaliningrad) 28
 Königsgrätz (Hradec Králové) 4
 Korneuburg 5
 Köthen 34
 Kranichfeld 2, 3
 Krems an der Donau 5
 Kreta (Candia), Insel 7, 18
 Kristianopel 17
 Landwehrhagen 49
 Lappland 45
 Leiden 3
 Leipzig 20, 26, 27, 29, 30
 Leitmeritz (Litomerice) 4, 29
 Leschnitz (Lesnica) 36
 Liebenau (Lubnów) 36
 Linz 16, 27
 Lüneburg, Fürstentum 46
 Magdeburg 11, 29, 33, 37
 Magdeburg, Erzstift 6, 22, 37
 Mailand, Herzogtum 7, 19
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 47
 Malta (Inselgruppe) 18
 Mansfeld 25
 Marburg an der Lahn 24, 26, 52
 Mecklenburg, Herzogtum 5
 Melnik (Melník) 4
 Mosel, Fluss 5
 Moskauer Reich (Großrussland) 45
 Münden (Hannoversch Münden) 47, 48, 49, 49
 Münster 8, 10, 17, 21, 23, 24, 27, 34, 36, 54
 Neinstedt 39
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 5, 12
 Niederlande (beide Teile) 45
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 20
 Niedersächsischer Reichskreis 49
 Nörten (Nörten-Hardenberg) 46
 Northeim 47
 Norwegen, Königreich 17
 Nürnberg 5, 18
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 4
 Oberharz 11
 Oker, Fluss 37
 Olmütz (Olomouc) 36
 Opperde 38
 Öresund (Øresund) 17
 Osmanisches Reich 7, 10, 18, 27
 Osnabrück 2, 8, 9, 10, 21, 23, 24, 27, 34, 36
 Osterode am Harz 44, 46, 47
 Österreich, Erzherzogtum 18
 Pardubitz (Pardubice) 4
 Paris 7
 Persien (Iran) 18
 Pilsen (Plzen) 4
 Pirna 15
 Plesse, Burg 48
 Plesse, Herrschaft 47
 Plötzkau 6, 12
 Pommern, Herzogtum 26
 Prag (Praha) 4, 8, 13, 40
 Preußen, Herzogtum 16, 26
 Quedlinburg 21, 25
 Questenberg, Amt 40
 Rammelsberg, Berg 43
 Regensburg 16
 Rendsburg 32
 Rhein, Fluss 5, 37
 Rieder 13, 19
 Rom (Roma) 28, 42
 Roßla, Amt 40

Saboltsch (Szabolcs), Komitat 19	Torgau 15
Sachsen, Kurfürstentum 11, 38	Trier 36
Sangerhausen 11	Ufrungen, Amt 40
Sathmar (Szatmár), Komitat 19	Ugotsch (Ugocsa), Komitat 19
Schandau (Bad Schandau) 15	Utrecht, Provinz (Hochstift) 23
Schlesien, Herzogtum 12, 18, 27, 36	Venedig, Republik (República de Venessia) 18,
Schöningen 2, 21, 31, 37	27, 45
Schweden, Königreich 18, 25, 27, 29, 30, 31,	Weimar 12
34, 36, 37, 42, 44, 45, 50, 53, 53	Weißer Berg (Bílá hora) 13
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 23	Weisskirchen (Hranice) 36
Semplin (Zemplén), Komitat 19	Wernigerode 2, 40, 40, 41, 41, 43
Spanien, Königreich 7, 7, 36	Werra, Fluss 48
Steinbrück 33	Weser, Fluss 16, 32, 48
Stiege 39	Westerburg, Amt 40
Stiege, Amt 40	Westerhausen, Amt 40
Stolberg, Amt 40	Westindien 7
Stolberg (Harz) 40	Wien 43
Strelitz (Strelitz-Alt) 3, 15	Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 15
Tangermünde 14, 29	Wolfenbüttel 33, 40
Teschen (Cieszyn) 36	Wolfsberg, Amt 40
Thale 39	Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld) 44, 45
Thorn (Torun) 3	Zerbst 6

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 29
Bernburg, Rat der Bergstadt 14, 35, 35
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
 14, 26, 31, 35, 35
Brabant, Landstände 37
Flandern, Landstände 37
Goslar, Rat der Reichsstadt 43, 44
Harzschützen 11
Irische Katholische Konföderation
 (Konföderation von Kilkenny) 8
Jesuiten (Societas Jesu) 44
Lüneburgische Armee 43, 46, 47
Niederlande, Generalstaaten 17, 36, 52
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 18
Weimarische Armee 21